

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



30. Woche

Freitag, 29. Juli 2016

Am Sonntag in Eibensbach

Waldfest von und mit der Werkskapelle Layher

Eingerahmt von Bäumen, geschützt durch kleine Zelte, verpflegt mit Schmackhaftem aus dem Sud und vom Grill und bestens unterhalten mit schöner Blasmusik – das sind die Rahmenbedingungen für das Eibensbacher Waldfest der Werkskapelle Layher. Dieses Jahr ist es am Sonntag, 31. Juli, soweit und alle Gäste sind ab 10:30 Uhr herzlich willkommen.



Nicht nur Freunde der Blasmusik genießen seit Jahren das gemütliche Fest am Waldrand unterhalb der Burgruine Blankenhorn in Eibensbach. Auch Radfahrer, Wanderer und Festbegeisterte finden gerne den Weg auf den idyllischen Platz vor dem Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ am Ortsausgang in Richtung Ochsenbach.

Auf die Besucher wartet zunächst ein Fröhlichschoppen mit Hefeweizen, Weißwurst und Brezeln. Zum Mittagstisch wird das Angebot ergänzt um Steak, Wurst, Pommes, Maultaschen und frische Grillhähnchen. Eine große Auswahl an selbstgemachten Kuchen und Torten finden die Gäste zur Kaffeezeit.

Befreundete Kapellen aus der Umgebung gestalten gemeinsam das musikalische Rahmenprogramm. Traditionell eröffnet die Werkskapelle Layher den Musikreigen zum Weißwurstfrühstück – erstmals unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Klaus Ritter. Zur Mittagszeit übernimmt der Musikverein aus Ochsenbach die musikalische Unterhaltung. Über die Kaffeezeit greifen dann nochmal die Musikerinnen und Musiker der Werkskapelle Layher zu ihren Instrumenten. Erstmals beim Waldfest dabei ist die SBS Youngsters Band aus Sachsenheim. Unter der Leitung von Walter Theiss haben sich Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 20 Jahren zusammengefunden, um gemeinsam das Brauchtum der Siebenbürgen Sachsen zu pflegen. Den Ausklang bis zur Abenddämmerung übernimmt wie in den Vorjahren wieder der Musikverein Cleeborn.

Es wartet also ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm auf alle Freunde der Blasmusik am ersten Sonntag in den Sommerferien. Und so stimmt es hoffentlich, wenn es in einem bekannten Walzer von Robert Payer wieder heißt „...und es freu'n sich die Menschen, denn der Sommer ist da.“

Was ist sonst noch los?

Nächste Woche finden in Pfaffenhofen und Güglingen wieder die beliebten Ferienwochen statt.

In Pfaffenhofen ist eine „Zeitreise ins Abenteuerland“ angesagt.



Treffpunkt für die teilnehmenden Kinder ist am 01.08. um 13.30 Uhr in Pfaffenhofen vor dem Rathaus oder in Weiler vor dem Backhaus.

Auch in Güglingen ist in diesem Jahr wieder einiges geboten. Ein Highlight ist sicherlich die Übernachtung bei den Wölfen in Bad Mergentheim.

Treffpunkt für alle teilnehmenden Kinder ist am 01.08. um 9 Uhr an der Katharina-Kepler-Schule.

Deutsches
Rotes
Kreuz

WAS UNS VERBINDET
Blutspende ist unsere Passion

DRK-BLUTSPENDEAKTION

01. - 05. August 2016
11:00 - 18:00 Uhr

Erlebnispark Tripsdrill
- Zelt am Haupteingang -

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!

Alle gesunden Menschen von 18 bis 71 Jahren können Blut spenden. Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen.

DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0300-11 949 11 | www.blutspende.de

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Eibensbach:

Am 31. Juli; Frau Anneliese Koch, Tälestraße 12, den 70.

Pfaffenhofen:

Am 1. August; Herr Drago Ponjavic, Bahnhofstraße 10, den 70.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 29. Juli

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Samstag, 30. Juli

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Sonntag, 31. Juli

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Montag, 1. August

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Dienstag, 2. August

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Mittwoch, 3. August

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Donnerstag, 4. August

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Freitag, 5. August

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 30./31. Juli

Dr. Birkle, Zaberfeld-Leonbronn, Tel. 07031/6204
AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dres. Richter/Schepers, Öhringen, Tel. 07941/92720

Die Standesämter melden:

Pfaffenhofen:

Geburt:

Am 6. Juli 2016 in Heilbronn; Julian Stirm, Sohn von Stefan Stirm und Joy Seridon Stirm, Industriest. 2, Pfaffenhofen

Das Finanzamt Heilbronn informiert:

Was brauchen Auszubildende und Ferienjobber fürs Finanzamt?

Sommerferien stehen vor der Tür. Für alle Schülerinnen und Schüler beginnt die schönste Zeit des Jahres. Viele nutzen diese Zeit, um ihr Taschengeld aufzubessern. Für diese Personen

stellt sich die Frage, was bei Aufnahme eines Ferienjobs steuerlich zu beachten ist.

„Die steuerlichen Regelungen sind unkompliziert und sollten niemanden von seinem Job abhalten. Die Vorlage einer Papierbescheinigung beim Arbeitgeber ist nicht erforderlich“. Rechtzeitig vor Ferienbeginn wies Finanzpräsident Dietrich Weilbach, Steuerabteilungsleiter der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, darauf hin. Was ist konkret zu veranlassen? Auszubildende und Ferienjobber müssen ihrem Arbeitgeber lediglich ihre Identifikationsnummer und ihr Geburtsdatum mitteilen sowie angeben, ob es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Anhand dieser Daten kann der Arbeitgeber die Lohnsteuerabzugsmerkmale elektronisch abrufen.

Bei den meisten Auszubildenden und Ferienjobbern fallen aufgrund von pauschalen Freibeträgen gar keine Steuern an. „Sind jedoch die steuerfreien Lohngrenzen überschritten, hat der Arbeitgeber Lohnsteuer einzubehalten. Diese können sich die Auszubildenden und Ferienjobber nach Ablauf des Kalenderjahres mit einer Einkommensteuererklärung beim Finanzamt zurückholen,“ so der Finanzpräsident abschließend.

Deutsche Rentenversicherung

Sprechtage in Brackenheim

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleeborn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtage im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Sprechtag findet am **Dienstag, 02.08.2016**, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 004 (Neubau/Erdgeschoss) statt. Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. **Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.** Wir bitten für die Sprechtage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105217.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden. Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftssuchen aus dem Versichererkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Sonntag, 31. Juli – Historische Stadtführung mit Stadtbüttel Hillers Loui

Mit Stadtbüttel Hillers Loui alias Andrea Täschner reisen Sie zurück in die Zeit unserer Großeltern und erfahren mehr über Ereignisse, Menschen und Geschichten von damals. Treffpunkt: 16 Uhr an der Rathausburg. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 5 Euro pro Person, Kinder frei. Anmeldung unter Telefon 07133/20770.

Donnerstag, 4. August – Denkanstöße mit Theodor Heuss

Mit Susanne Blach begeben Sie sich auf eine biografische Führung auf den Spuren des 1. Bundespräsidenten durch seine Geburtsstadt. Sie flanieren entlang prägnanter Heuss-Zitate und Geschichten(n) und selbstredend rundet ein Glas Lemberger den Spaziergang ab. Treffpunkt: 18.30 Uhr am Theodor Heuss Museum. Kosten: 6,50 Euro inklusive 0,1 l Wein und Glas. Anmeldung unter Telefon 07135/105105.

Freitag, 5. und 12. August – Exkursion ins Abendrot

Lehrreiche und spannende Erlebnistour mit dem Wildhüter durch die abendliche Landschaft des Wildparadieses. Treffpunkt: 18.30 Uhr am Wildparadies Tripsdrill. Kosten: 5 Euro für Kinder bis 11 Jahre, Jugendliche/Erwachsene 7 Euro. Anmeldung unter Telefon 07135/999333.

Montag, 15. August bis Freitag, 19. August – Abenteuer erleben auf den Spuren von Robin Hood

Kinder aufgepasst! Erlebt 5 Tage mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes zu Lebzeiten von Robin Hood. Von versteckten Räuberlagern bauen, über das Herstellen einer Räuberausrüstung bis hin zu echten Räubermahlzeiten ist alles dabei. Dieses spannende und unvergessliche Abenteuer dürft ihr nicht verpassen! Kosten: 130 Euro inkl. Material und Lebensmittel.

Ankündigung: 5 Tage Bauernhof hautnah vom 22. – 26. August und 5. – 9. September. Info/Anmeldung unter Telefon 07046/7741 oder www.zaberwolke.de.

Samstag, 6. August – Lauffen zu beiden Ufern des Neckars

Abendführung mit Hartmut Wilhelm, auf Wunsch mit Einkehr. Besichtigt werden vor dem herrlichen Neckarpanorama Regiswindiskirche und Kapelle, Hungerlinde, Grafenburg und Gefängnis. 89 Minuten Unterhaltung! Treffpunkt: 18 Uhr an der Regiswindiskirche, Kosten: 5,00 € Erwachsene, Kinder frei. Anmeldung unter Telefon 07133/5869 oder info@suedbuch.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

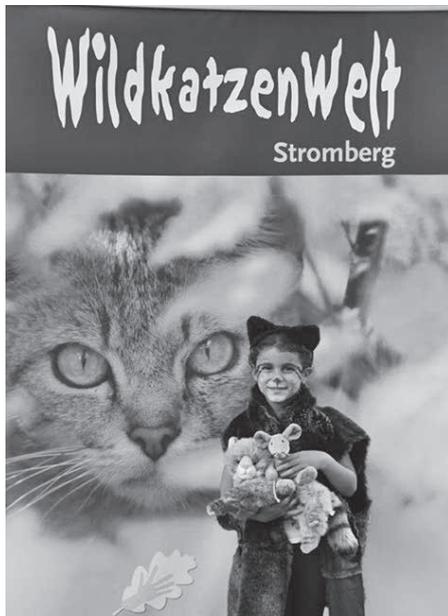
Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dietrich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 29,92. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

WildkatzenWelt Stromberg in der Stuttgarter Wilhelma



„liihh, bäh“, das waren wohl die meistgehörten Ausrufe rund um die Wilhelma Zooschule am Wildkatzen-Aktionstag am vergangenen Sonntag. Auslöser war das Dufratespiel, bei dem die rund 250 Besucher, die den Weg in die Zooschule gefunden hatten, den Lieblingsduft der Katzen – Baldrian – unter sonstigen Aromen herausfinden sollten. Soviel ist sicher: unter Menschen erfreut sich der Duft weit geringerer Beliebtheit als unter Katzen. Die Besucher, meist junge Familien, nutzten ansonsten ausgiebig die Gelegenheit, sich am Stand der Wildkatzenwelt über unsere scheuen Waldbewohner zu informieren und sich bei den Mitmachaktionen zu beteiligen. Die Kinder konnten sich als kleine Wildkatzen schminken und zusammen mit allerhand Katzenutensilien auf einem direkt ausgedruckten Foto verewigen lassen. Bei den Naturparkführerinnen Angelika Hering und Gaby Hoffmann galt es, Wildkatzenspuren mit Gips auszugießen oder Wildkatzenmasken zu bemalen. Die älteren Besucher informierten sich bei den beiden Vorträgen von Naturparkleiter Dietmar Gretter über die Rückkehr der als ausgestorben gegoltenen Wildkatzen in den Stromberg. Eine Hörstation mit den Rufen der wilden Wildkatzenachbarn, die neue Wildkatzenhandpuppe des Naturparkzentrums nebst ihrer als Präparat ausgestellten „Verwandten“, zahlreiche gute Gespräche am Infostand oder auch das Wildkatzenquiz: die Angebote des Aktionstages sorgten ganz bestimmt für neue Wildkatzenfreunde in Stuttgart und Umgebung. Vielen Dank an die Wilhelma-Zooschule für die Gelegenheit, unsere scheue und faszinierende Leitart in der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Besucher, meist junge Familien, nutzten ansonsten ausgiebig die Gelegenheit, sich am Stand der Wildkatzenwelt über unsere scheuen Waldbewohner zu informieren und sich bei den Mitmachaktionen zu beteiligen. Da wurden Kinder von Luisa, Lotta und Chiara als kleine Wildkat-

Termine

Sonntag, 31. Juli

Werkskapelle Layher – Eibensbacher Waldfest
Liederkränz Pfaffenhofen – Näser-Bewirtung Clebronn

Montag, 1. bis Freitag, 5. August

Gemeinde Pfaffenhofen – Ferienwoche auf dem Alten Sportplatz
Stadt Güglingen – Kinderferienwoche

Dienstag, 2. August

Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Kinderferienprogramm

zen geschminkt und zusammen mit allerhand Katzenutensilien gleich auf einem direkt ausgedruckten Foto verewigt. Kaum eine andere Tierart war an diesem Sonntag in der Wilhelma häufiger zu beobachten als junge „Wildkatzen“. Bei den Naturparkführerinnen Angelika Hering und Gaby Hoffmann galt es, Wildkatzenspuren mit Gips auszugießen oder Wildkatzenmasken zu bemalen.

Die älteren Besucher informierten sich bei den beiden Vorträgen von Naturparkleiter Dietmar Gretter über die Rückkehr der als ausgestorben gegoltenen Wildkatzen in den Stromberg. Eine Hörstation mit den Rufen der wilden Wildkatzenachbarn, die neue Wildkatzenhandpuppe des Naturparkzentrums nebst ihrer als Präparat ausgestellten „Verwandten“, zahlreiche gute Gespräche am Infostand oder auch das Wildkatzenquiz: die Angebote des Aktionstages sorgten ganz bestimmt für neue Wildkatzenfreunde in Stuttgart und Umgebung. Vielen Dank an die Wilhelma-Zooschule für die Gelegenheit, unsere scheue und faszinierende Leitart in der Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

„Auf den Spuren der Wildkatze“

Zaisersweiher, Mittwoch, 3. August, 9 – 12 Uhr



Kinder (6 - 10 Jahre) erforschen das Leben der Wildkatze. Nachdem die Wildkatze 2011 durch DNA-Spuren an Lockstäben im Stromberg nachgewiesen werden konnte, begeben sich die Naturparkführerinnen Gaby Hoffmann, Birgit Walter und Nicole Beck zusammen mit den Kindern auf Spurensuche. Dabei erfahren die Jungen und Mädchen spielerisch viel Interessantes über die Lebensweise der scheuen Waldbewohnerin. Kosten 5,00 €, Geschwister 3,00 €

Bitte kleines Vesper und Getränk mitbringen. Veranstalter, Anmeldung und Infos: Naturparkführerinnen Birgit Walter, Telefon 07041/45027, schlegel-walter@gmx.de oder Gaby Hoffmann, Telefon 0176/54711626, gaby.hoffmann@hotmail.de

Brunch auf dem Bauernhof

Sonntag, 7. August, ab 10 Uhr

Eingebettet in den Naturpark bieten ausgewählte Bauern- und Winzerhöfe allerlei liebevoll zubereitete Köstlichkeiten aus eigener Produktion.

Hinter den Kulissen erfährt der interessierte Besucher jede Menge über die tägliche Arbeit auf den Höfen. Und so ganz nebenbei sorgt der Verzehr der regionalen Produkte für Landschaftspflege mit Messer und Gabel und damit für den Erhalt der schönen Naturparklandschaft.

Anmeldung direkt bei den teilnehmenden Höfen.

Infos am Naturparkzentrum oder auf der Webseite des Naturparks unter www.naturpark-sh.de.
Telefon 07046/884815

Ferienkurse

„5 Tage Abenteuer erleben auf den Spuren von Robin Hood und Marian“

Zaberfeld

Montag, 15. August – Freitag, 19. August, täglich von 9 – 14 Uhr.

Kinder von 6 – 12 Jahren können 5 Tage lang mit Angelika Hering und Michael Wennes das Leben zu Zeiten Robin Hoods erleben. Vom Räuberlager bauen über das Herstellen einer Räuberarmatur in der Naturwerkstatt, tägliche Räubermahlzeiten wie Waldsuppe und Räuberkartoffeln vom Feuer bis zur Fährten-suche im Räuberwald wird so Manches erlebt. Kostenbeitrag 120 € + 10 € Material und Lebensmittel, insgesamt 130 €
Rucksack mit Vesper und Getränk sind mitzubringen.

Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon 07046/7741, www.zaberwolke.de

„5 Tage Bauernhof erleben“

Zaberfeld

Montag, 22. – Freitag, 26. August, zweiter Kurs Montag, 5. September – Freitag, 9. September
täglich von 9 – 14 Uhr

Kinder von 6 – 10 Jahren können 5 Tage lang mit Angelika Hering das Bauerhofleben bei Familie Hering mit ihren Archehof-Tieren erleben. Bei verschiedenen Aktionen gibt es Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern der Tiere. Basteln, Geschichten, aber auch Spielen auf dem Heuboden sowie gemeinsames Kochen stehen auf dem Programm.

Je Kurs 98 € + 12 € für Material/Lebensmittel, insgesamt 110 €

Rucksack mit Vesper und Getränk für zwischendurch sind mitzubringen.

Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon 07046/7741, www.zaberwolke.de

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

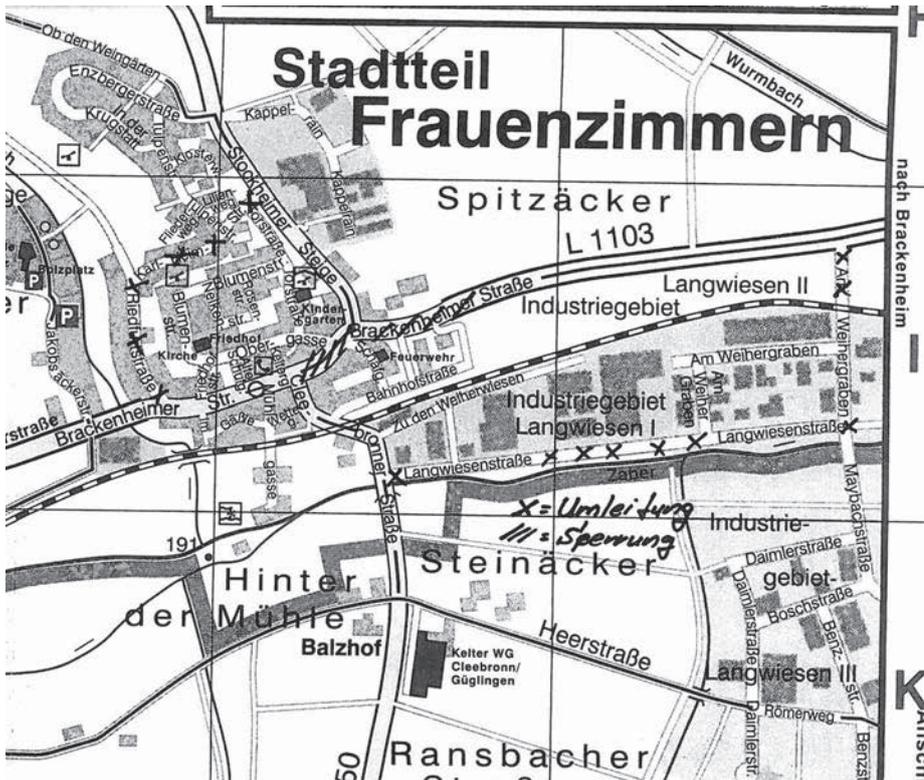
GÜGLINGEN

Sperrung Ortsdurchfahrt Frauenzimmern

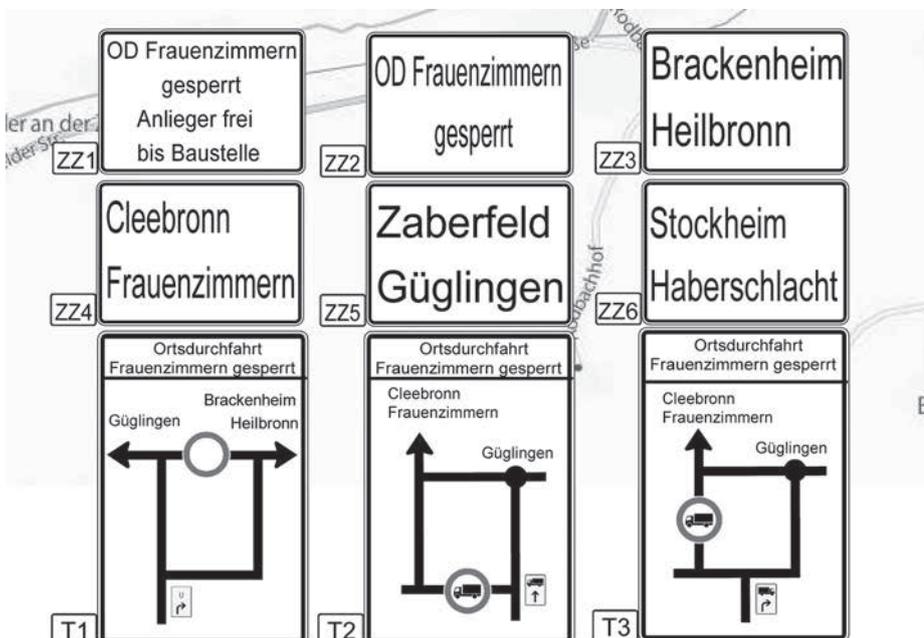
Ab 25. Juli bis Anfang Dezember wird die Ortsdurchfahrt in Frauenzimmern teilweise gesperrt: Sperrung: **Von der Einmündung Cleebronner Straße bis zum Betonwerk Amos in Richtung Brackenheim.**

Umleitungen werden wie folgt eingerichtet:

Von Stockheim kommend über die Karl-Heim-Straße und die Riedfurtstraße auf die Brackenheimer Straße. Und in die andere Richtung von Brackenheim kommend über Am Weihergraben und die Langwiesenstraße auf die Cleebronner Straße.



Der Schwerlastverkehr wird überörtlich umgeleitet:



Open-Air-Kino im Deutschen Hof in Güglingen

Donnerstag/Freitag 11./12. August

Es ist wieder so weit: Die Ferien liegen in greifbarer Nähe und der Hochsommer steht ins Haus. Da dürfen die typischen Sommerveranstaltungen natürlich nicht fehlen.

Der Deutsche Hof in Güglingen wird daher wieder für zwei Tage zum Kinosaal. Das Mobile Kino aus Esslingen zeigt zu Beginn der Ferien zwei Filme unter freiem Himmel. Am Donnerstag, 11. August, wird die romantische Komödie „Birnenkuchen mit Lavendel“ gezeigt und am Freitag, 12. August, die schwedische Komödie „Ein Mann namens Ove“.

Einlass ist an beiden Abenden ab 19.30 Uhr, Filmstart ca. 21.30 Uhr, Eintritt 6 €.

Für Getränke und Gutes vom Grill sorgt die Herzogskelter.

Güglinger Ferienwoche

Liebe Kinder und Jugendliche, es ist wieder so weit – die Sommerferien haben begonnen. Traditionell startet damit die Güglinger Ferienwoche! Auch in diesem Jahr haben wir wieder tolle Angebote für euch vorbereitet. Wir freuen uns schon jetzt auf eine schöne Woche mit euch bei hoffentlich Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen! Bitte denkt daran, zu den einzelnen Veranstaltungen eure Ferienpässe mitzubringen. Euer Ferienwochen-Team

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2017

Das ELR ist ein kommunales Förderprogramm. Mit Zuschüssen und Darlehen fördert das Land private, gewerbliche und kommunale Investitionen, die im Rahmen eines örtlichen Entwicklungskonzeptes zu einer Strukturverbesserung des Ortes führen. Fördermöglichkeiten für private Investoren bestehen für

- die Schaffung von Wohnraum innerhalb der historischen Ortslagen durch Umnutzung vorhandener Gebäude,
- durch ortsbildgerechte Neubebauung auf vorgezogenen Flächen
- sowie durch Maßnahmen zur Schaffung zeitgemäßer Wohnverhältnisse.

Anträge sollten bis spätestens 30.09.2016 bei der Stadt Güglingen eingereicht werden. Über eine Mittelbewilligung entscheidet das Regierungspräsidium Stuttgart Ende März 2017. Erst danach kann mit der Baumaßnahme begonnen, d. h. Aufträge erteilt werden.

Für die Antragstellung sind folgende Unterlagen zwingend erforderlich:

- Kostenvoranschlag
- Lageplan
- Einzelpläne der Maßnahme
- Projektbeschreibung
- vollständig ausgefüllte Antragsformulare in 5-facher Ausführung

Für Fragen zum Förderprogramm stehen Ihnen bei der Stadt Güglingen, Frau Wolfinger, unter der Tel.-Nr.: 07135/108-40, Mail: inge.wolfinger@gueglingen.de oder Frau Mann, Tel.-Nr.: 07135/108-58, Mail: heidi.mann@gueglingen.de gerne zur Verfügung. Antragsformulare können auch im Internet unter: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1244389/index.html> heruntergeladen werden.

Weinbrunnenfest

Traumhaftes Wetter zum Beginn des Güglinger Weinbrunnenfestes

Zwar hatte der Tag regnerisch und trüb begonnen, aber als am Abend alles aufgebaut und vorbereitet war, hat es sich auch die Sonne nicht nehmen lassen, zu offiziellen Eröffnung des Weinbrunnenfestes zu scheinen.



Mit „schön, was wir uns wiedersehen“ machte der Männerchor des Zabergäu-Sängerbundes den musikalischen Auftakt des Festes, bevor Rainer Binder, Präsident der Zabergäuarner, die Festgäste begrüßte.

Auch Bürgermeister Klaus Dieterich hieß alle Gäste herzlich willkommen und freute sich, dass das Weinbrunnenfest auch in diesem Jahr wieder stattfand und dankte den Organisatoren, die jedes Jahr aufs Neue das Fest stemmen. Da keine Weinhoheit zur Eröffnung kommen konnte, ist es umso besser, dass die neue Güglinger Maienkönigin Laura Bäßner an seiner Seite das Fest eröffnete.

„Die Idee mit der Maienkönigin war eine sehr gute,“ so Dieterich. Laura Bäßner freute sich, für die Stadt in ihrem Amt als Maienkönigin nun das eine oder andere Fest eröffnen zu dürfen und ist vor allem froh, dass diesen Samstag kein Fass angestochen werden muss, sondern der wohlvertraute Weinbrunnen „angezapft“ werden kann.



Da blieb nicht viel mehr zu wünschen, als ein frohes Fest mit vielen schönen Stunden im Deutschen Hof. Natürlich bei dem einen oder anderen Gläschen Wein, guter Unterhaltung und kulinarischen Köstlichkeiten. Zwar ist das Fest in diesem Jahr etwas kürzer und auch ohne die große Bühne, aber wird dafür dem Anspruch „klein aber fein“ sicherlich gerecht.

Fundamt

Beim Fundamt Güglingen wurde 1 Sonnenbrille abgegeben. Nähere Informationen erteilt Herr Kohler im Zimmer 3, Telefon 07135/1080.

Theater- und Konzertsaison 2016/2017

Karten für alle Veranstaltungen der kommenden Saison erhalten Sie unter 07135/0, www.reservix.de oder direkt im Rathaus. Natürlich können zum Verschenken auch Gutscheine erworben werden.

Samstag, 22. Oktober – Comedy
Heinrich Del Core „Alles halb so wild“



Amore, Amici, Famiglia, das liebe Geld ... HEINRICH DEL CORE erzählt von alledem, was einen Italo-Schwaben so beschäftigt und bringt dabei große Erzählkunst auf die Bühne. Der Comedian und Träger verschiedener Kleinkunstpreise schöpft seine Geschichten aus dem

prallen Leben und überzeichnet sie, wo nötig, äußerst gekonnt.

Ob er über die Wirrungen eines Urlaubsflugs oder über schmerzhaft Erinnerungen an einen Zahnarztbesuch berichtet – er trifft den Nerv des Publikums punktgenau.

Mit HEINRICH DEL CORE treffen sich Italien, Deutschland, Comedy und Kabarett. Eine spannende Melange, die sich in seinem Programm „Alles halb so wild“ von der besten Seite zeigt. Zum Saisonauftakt fließt der Weinbrunnen!

Samstag, 19. November
CARA

Allerfeinste Irish-Folk-Musik



Das Quintett CARA bringt Musiker aus Schottland und Deutschland zusammen und verbindet die reichen Musiktraditionen ihrer Heimatländer mit denen Irlands zu einem aufregenden und einzigartigen Bandsound. Er wird geprägt durch die zwei charismatischen Sängerinnen Gudrun Walther und Kim Edgar. Mit ihren Eigenkompositionen und Arrangements haben CARA ihren ganz eigenen Stil geschaffen und sich zu einer der besten Bands des Genres entwickelt.

In Güglingen spielen sie ihr weltweit gefeiertes Album „Yet we sing“. Virtuose Soli auf dem irischen Dudelsack, rasante Geigenpassagen, ergreifende traditionelle Balladen, sind nur einige Stichworte dazu, was bei einem Abend mit CARA zu erwarten ist.

www.cara-music.com

Freitag, 9. Dezember

Konzert des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn

Klarinettenzauber mit Andreas Ottensamer



Andreas Ottensamer

©Lars Borges/Mercury Classics

Andreas Ottensamer entstammt einer Wiener Klarinetten-dynastie, wurde mit 22 Jahren Soloklarinetist der Berliner Philharmoniker und ist seit 2013 Solo-Exklusivkünstler der Deutschen Grammophon. Er bringt mit dem WKO Mozarts berühmtes Klarinettenkonzert – vielen bekannt aus dem Film „Jenseits von Afrika“ – auf die Bühne. Es ist ein Werk von zeitloser Brillanz und zauberhafter Schönheit, das in der Adventszeit in Güglingen zu erleben ist.

Programm:

Arthur Foote: Suite E-Dur op. 63

W. A. Mozart: Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622

W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 21 A-Dur KV 134

Nino Rota: Concerto per Archi

Dirigent: Ruben Gazarian

Samstag, 28. Januar 2017

Konzert der Band Wirtschaftswunder

Eine schillernd-bunte Musikrevue



Seit den 90er-Jahren tragen Helga und Oswald, Dr. Sputnik und Hans Albern, Jens von Eden und Eddie Schillinger die Botschaft „Schlager macht glücklich“ in die ganze Republik. Der Aufstieg zur Kultband war unaufhaltsam und mit jedem Wirtschaftswunder-Konzert feiern die deutschen Schlager der 50er- und 60er-Jahre eine Wiedergeburt im heutigen Sound. Die Band ist nicht einfach ein Schlager-Plagiat. Im Gegenteil: Mit frechem Augenzwinkern serviert Wirtschaftswunder eine schillernd-bunte Musikrevue, in der sich Ironie und Nostalgie auf gleicher Augenhöhe begegnen.

Ein Abend mit ihnen ist ein lohnenswerter Ausflug in die Teenagerjahre der Republik.

Und die Typen, die diese Musiker darstellen, sind alleine schon die halbe Show.

Freitag, 24. März

Badisches Landesbühne

„Ärger mit Harry“

Komödie von Jack Trevor Story



Der Plot ist aus Alfred Hitchcocks Verfilmung aus dem Jahr 1955 bekannt: Am Waldrand von Highwater liegt die Leiche von Harry und mehrere Dorfbewohner befürchten, ihn un-

freiwillig aus dem Leben befördert zu haben. Der Hobbyjäger Albert Wiles glaubt, er habe ihn erschossen; die alte Jungfer Ivy Gravely denkt, sie habe ihn mit ihrem eisernen Schuhabsatz nach einem Annäherungsversuch niedergestreckt und Harrys Ex-Frau Jennifer ist der Überzeugung, ihn mit einer Flasche erschlagen zu haben. Durch komische Zufälle laufen sich die mutmaßlichen Täter über den Weg, verstricken noch weitere Personen in den Vorfall und versuchen, die Todesursache herauszufinden. Eine unterhaltsame, schwarzhumorige Komödie.

Inszenierung: Carsten Ramm

Premiere: 17. November 2016

Samstag, 29. April

Brel meets Piaf

Ein berührender Theater- und Chansonabend



Zwei Darsteller und zwei Musiker erzählen die Geschichten der zwei größten Chansonniers.

Edith Piaf und Jacques Brel haben trotz ihrer Unterschiedlichkeit eine Gemeinsamkeit: Beide brennen für und in ihren Liedern.

Beide sind mit Inbrunst dem geweiht, was sie verkörpern, Piaf der Liebe, der Sehnsucht, dem Glauben und der Hingabe – Brel dem trotzigem Aufstand, der politischen Revolte, der zynischen Kritik an Systemen.

Asita Djavadi und Dietmar Horcicka haben ein Stück geschaffen, das aus dem Leben beider Persönlichkeiten erzählt und immer wieder teils fiktive und teils reale Verbindungsmomente schafft.

Was anfangs als Konkurrenz erscheint, verschmilzt in einem Höhepunkt des gemeinsamen Auftritts.

Zum Saisonabschluss fließt der Weinbrunnen!

Kartenvorverkauf:



Bis Ende Juli können noch Abonnements gekauft werden. Alle sechs Veranstaltungen im Abo sind gegenüber dem Normalpreis 20 % günstiger. Bestellung unter 07135/10824.

Platz: 104,80 €/erm. 84 €
Platz: 95,20 €/erm. 76,20 €
Galerie 84,00 €/erm. 67,20 €
Einzelkarten sind erhältlich im Rathaus, Zimmer 3, unter 07135/1080 oder direkt unter www.reservix.de.
Den gedruckten Flyer erhalten Sie im Rathaus oder auf Anfrage per Post zugesandt.

Entwicklung der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Bereits mehrfach wurde das Thema der Geschäftsstelle Gutachterausschuss im Gemeinderat der Stadt Güglingen diskutiert. Hintergrund ist, dass sich die Anforderungen an die vom Gutachterausschuss bzw. der Geschäftsstelle zu ermittelnden Daten gravierend verändert haben.

Bisher ist der Gutachterausschuss verantwortlich für die Erstellung von Gutachten, die Führung der Kaufpreissammlung sowie die Ermittlung der Bodenrichtwerte. Künftig müssen aufgrund einer EU-Verordnung Preisindizes für Wohnimmobilien ermittelt werden und die Ausschüsse müssen bei der Änderung der Grundsteuer hin zu einer verkehrswertorientierten Besteuerung maßgeblich mitwirken. Für all diese Änderungen geht man von einer Grundlage von rund 1.000 Kauffällen pro Jahr bzw. 100.000 Einwohnern aus, um die erforderlichen Daten liefern zu können.

Diese Daten kann der Gutachterausschuss Güglingen – so wie die meisten Ausschüsse in Baden-Württemberg – natürlich nicht liefern. Daher stand nun die Entscheidung an, eine optimale Organisationsform zu finden, um die geforderten Indizes liefern zu können. Sinnvollste Lösung ist eine interkommunale Zusammenarbeit, um die Zuständigkeiten bei den Kommunen halten zu können. Die Große Kreisstadt Eppingen hat hier eine Vorreiterrolle eingenommen und hat bereits solch eine interkommunale Geschäftsstelle für Gutachterausschüsse gebildet. Aus diesem Grunde stellte Frau Kunz als zuständige Leiterin des Geschäftsbereiches Liegenschaften und Infrastruktur ihr Konzept und die entstehenden Kosten vor. Es gibt grundsätzlich die Möglichkeit, zwischen 2 Varianten zu wählen: im Paket 1 wird die Kaufpreissammlung geführt und alle notwendigen Indizes ermittelt sowie die Bodenrichtwerte für den Beschluss durch den örtlichen Gutachterausschuss vorbereitet. Im Paket 2 wird zusätzlich dazu noch die Erstellung der Gutachten in Zusammenarbeit mit einem Sachverständigen angeboten. Ein Beitritt Güglingens ist zum 1. Januar 2017 möglich.

Nach kurzer Diskussion hat sich der Gemeinderat einstimmig dafür ausgesprochen, zunächst über Paket 1 in die interkommunale Geschäftsstelle einzusteigen und dann zu entscheiden ob und wenn ja, wann das Paket 2 – die Erstellung der Gutachten – vergeben werden soll.

Förderung von Tagespflegepersonen

Die Betreuung von Kindern in Tagespflege ist eine besonders flexible Möglichkeit ergänzend zu dem Angebot der Kindertagesstätten. Der Kindergartenausschuss hatte sich in seiner letzten Sitzung mit dem Thema befasst, wie Kindertagespflegepersonen in Güglingen gefördert werden könnten. Einige Gemeinden im Landkreis Heilbronn haben bereits Fördermöglichkeiten für Tagespflegepersonen geschaffen. Auch dem Güglinger Gemeinderat ist es wichtig, Tagespflegepersonen zu unterstützen. Vor allem, da diese, sofern erforderlich, auch Kinder während der Wochenenden und sogar über Nacht betreuen.

Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, dass ab 01.09.2016 Tagespflegepersonen durch die Stadt Güglingen finanziell unterstützt werden. Diese erhalten für die Betreuung von Kindern (bis 6 Jahren) außerhalb der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen (Mo. – Fr., von 16.00 – 8.00 Uhr und am Wochenende) je Kind und Betreuungsstunde einen Zuschuss von 1,00 €.

Dahinter steht auch die Hoffnung, so das Angebot der Tagespflege attraktiver zu machen und mehr Personen dafür zu gewinnen, Pflegeplätze anzubieten.

Feldwegprogramm 2016

In der Gemeinderatssitzung am 15. März wurde von der Verwaltung ein Sanierungskonzept verschiedener Feldwege für die Jahre 2016 und 2017 vorgelegt, die zuvor mit dem Ortsbauernverband abgestimmt waren. Der Gemeinderat hatte dem Sanierungskonzept letztendlich zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Kosten zu ermitteln und zur erneuten Entscheidung der weiteren Vorgehensweise vorzulegen, welche Feldwege im Jahr 2016 bzw. 2017 saniert werden.

In der Gemeinderatssitzung am 19. Juli wurden nun die zu sanierenden Feldwege mit Kosten beziffert. Von der Verwaltung wurden für das Jahr 2016 vier Feldwege benannt, die mit einem finanziellen Aufwand von 15.790,95 € saniert werden können.

Für das Jahr 2017 waren zwei Feldwege vorgeschlagen, die mit einem Kostenaufwand von rund 13.522 € zu sanieren sind.

Der Planansatz für das Jahr 2016 lag bei 25.000 €. Da aber bereits Feldwege aufgrund der Verkehrssicherheit bereits außerplanmäßig repariert werden mussten, stehen derzeit nur noch Restmittel in Höhe von rund 10.000 € zur Verfügung. Von Stadtrat Markus Xander (FUW) wurde erklärt, dass alle aufgeführten Feldwege aus dem Maßnahmenkatalog 2016 und 2017 noch im Jahr 2016 ausgeführt werden sollen, da ein erheblicher Nachholbedarf in diesem Bereich besteht.

In den Jahren 2010 – 2014 wurden 710.000 € eingestellt, aber gerade mal 270.000 € bewirtschaftet. Die Mehrfinanzierung des Feldwegprogramms ist über den Nachtragshaushalt abzudecken.

Dieser Antrag fand mehrheitlich seine Zustimmung und wurde so beschlossen. Im Einzelnen handelt es sich um einen Feldweg im Gewinn Hirn, zwei Schotterfeldwege im Gewinn Hummelberg, ein Kreuzungsbereich der Heerstraße, Randabsenkung Gewinn Hägenach und ein Feldweg entlang dem Wurmbach.

Neubeschaffung einer Telefonanlage für das Rathaus – Vergabe

Nach inzwischen 18 Jahren Betrieb ist die alte Telefonanlage der Firma Alcatel störanfällig und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Da teilweise keine Ersatzteile mehr geliefert werden können und eine Aufrüstung der Anlage nicht möglich ist, wird für das Rathaus eine komplett neue Anlage beschafft. Von einer Anbindung der städtischen Außenstellen an diese Anlage soll momentan abgesehen werden.

**Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?**

Das Beratungsunternehmen Thomas Spitz Netzarchitektur, das auch bereits bei der Beschaffung der bisherigen Anlage beteiligt war, erstellte eine Systemanalyse und beriet die Verwaltung bei der Erstellung des Leistungsverzeichnis und der öffentlichen Ausschreibung für eine Hybride VoIP-Anlage.

Nach Prüfung der vier eingegangenen und zugelassenen Angebote schlug die Verwaltung die Auftragsvergabe zur Lieferung und Installation der Anlage an die Firma ITR AG aus Sindelfingen vor.

Unter den verschiedenen möglichen Finanzierungsformen hat sich die Verwaltung gemeinsam mit Herrn Spitz für den Kauf der Systemtechnik mit Wartung entschieden.

Ausgeschrieben wurde ein Maximalkonzept. Die Einzelheiten, erläutert Herr Spitz, werden dann nach der Vergabezustimmung durch den Gemeinderat mit dem Hersteller endverhandelt.

Zum Thema Sicherheit, das in diesem Zusammenhang aus der Mitte des Gremiums angesprochen wurde, informierte Herr Spitz, die Vorgaben des BSI werden durch den Hersteller eingehalten.

Nach ausführlicher Diskussion und Erläuterung der Fragen wurde die Vergabe der Lieferung und Installation der neuen Telefonanlage für das Rathaus einstimmig an die Firma ITR AG aus Sindelfingen zum Maximalbetrag von 46.218,41 € beschlossen.

Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2016/2017

Der Gemeinderat legt in der Regel jedes zweite Jahr die Kindergartenbeiträge für die zwei folgenden Kindergartenjahre fest.

Die erhobenen Kindergartenbeiträge in Güglingen entsprechen weitestgehend den Empfehlungen der kommunalen Landesverbände und der kirchlichen Trägerverbände.

Grundlage der Empfehlungen ist, dass landesweit angestrebt wird, ca. 20 % der Betriebskosten durch Elternbeiträge zu decken.

An diesen Empfehlungen orientieren sich fast alle Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg.

Aufgrund der Tarifverhandlungen musste sich der Gemeinderat dieses Jahr erneut mit diesem Thema befassen.

In diesem Jahr lag die Besonderheit vor, dass für das Kindergartenjahr 2017/2018 aufgrund der eingetretenen Steigerungen beim Personalaufwand mit einer Erhöhung der Beitragsempfehlung im Umfang von 6 - 8 % zu rechnen sein wird.

Es liegt nun im Ermessen jeder Kommune, vor diesem Hintergrund bereits in diesem Jahr die Beiträge nicht lediglich um 3 %, sondern bspw. um 4 % oder 5 % zu erhöhen, sodass der Schritt im kommenden Kindergartenjahr nicht mehr so gravierend sein wird.

Vor diesem Hintergrund wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Beiträge dieses Jahr um die Empfehlung +1 % anzupassen. Damit wird die große Erhöhung zum Kindergartenjahr 2017/2018 etwas abgefedert und auf zwei Etappen verteilt.

Die neuen Elternbeiträge für das kommende Kindergartenjahr können über die Einrichtungen oder das Rathaus, Frau Tanja Scheid, erfragt werden.

Gestaltung der Bauhof-Rückwand mit einer römischen Panoramawand:

Künstlerische Vorlage vorgestellt



Nachdem in der vergangenen November-Sitzung des Gemeinderates mit Freude berichtet werden konnte, dass nun die erforderlichen Gelder von Spendern und Sponsoren für die gewünschte Teilfinanzierung hinsichtlich der Realisierung des seit 2008 geplanten Projektes eingeworben werden konnten, ist in einem nächsten Schritt in den zurückliegenden Monaten mit Hochdruck an der Erstellung der künstlerischen Vorlage gearbeitet worden. Der archäologisch und besonders in der römischen Zeit versierte Stuttgarter Künstler Markus Ege, aus dessen Hand sämtliche Gemälde und Rekonstruktionszeichnungen im Römermuseum stammen, war mit dieser monatelangen Arbeit betraut. Erstellte wurde von ihm die detaillierte Vorlage für die Wandgestaltung der 56,54 Meter langen und bis zu knapp über 5 Meter hohen Wand in Aquarelltechnik im Maßstab 1:20; sie soll im Anschluss – hochauflösend gescannt und aufbereitet – als Grundlage bzw. Motiv für den Druck der Wand dienen.

Museumsleiter Enrico De Gennaro stellte nun dem Gremium aufschlussreiche Auszüge aus jener aus insgesamt fünf Einzelsegmenten bestehenden Gesamtabwicklung der Vorlage vor und erläuterte die Hintergründe der fachlichen und künstlerischen Umsetzung, bei welcher wegen der späteren Großformatigkeit größte Detailarbeit vonnöten war. Insbesondere lag das Augenmerk darauf, einstige Funktionsbereiche wieder bestmöglichst durch vielfältige Lebensbilder, wie z. B. jene von handwerklichen Tätigkeiten, zu illustrieren und sie wieder zum Sprechen zu bringen. Somit konnten sich die Räte ein eingehendes Bild von der Qualität und dem Detailreichtum des künftigen römischen Siedlungs panoramas machen, das die ostseitige, der Archäologischen Freilichtanlage zugewandte Rückwand des Güglinger Bauhofs zieren soll.

Enrico De Gennaro erläuterte weiter, wie die technische Umsetzung des Vorhabens angeordnet sei: Dabei spielten zahlreiche Erwägungen eine Rolle, wie beispielsweise hinsichtlich der Haltbarkeit des Druckes im Verhältnis zu den Produktionskosten, die ökonomische Austauschbarkeit einzelner Segmente beispielsweise infolge von Vandalismuseinwirkungen oder auch Wartungsaspekten an der Bauhofrückwand. Favorisiert werde ein auf Platten aus Aluverbundmaterial aufgebracht und mit einem UV-Schutzlaminat versehener Druck, der auf vor der Betonwand befindlichen Aluprofilen fixiert werde, so De Gennaro. Freilich sei aus ästhetischen Gründen darauf zu achten, die einzelnen Plattensegmente möglichst großformatig zu wählen, um den Gesamteindruck nicht durch zu viele Plattenfugen zu beeinträchtigen bzw. das Bild zu stark optisch zu zergliedern.

Einstimmig wurde die künstlerische Vorlage von den Räten gebilligt. Anerkennend brachte Stadtrat Joachim Esenwein zum Ausdruck, wie sehr es gelungen sei, ein plastisches Bild vom damaligen Leben vermitteln zu können und wie viel wissenschaftliche Arbeit darin eingeflossen sei, indem man nichts der Phantasie überlasse, was bezugnehmend auf direkte Funde auch an Ort und Stelle belegt werden könne.

Marcus Xander bestätigte, dass die Aspekte der technischen Umsetzung auch in ökonomischer Hinsicht sehr sinnvoll seien und sprach doch die Hoffnung aus, dass sich die Auswirkungen von möglichem Vandalismus in dieser Lage in Grenzen hielten.

Zügig soll nun die Realisierung des Projektes angegangen werden: Die Ausschreibung für die Umsetzung von Druck, Konstruktion und Montage der Panoramawand soll nun in den nächsten Wochen erfolgen, so dass in der Gemeinderatssitzung am 13. September die Vergabe stattfinden kann. Laut De Gennaro wäre somit noch dieses Jahr – voraussichtlich im Spätherbst – mit der Fertigstellung der Wand vor Ort zu rechnen.

Bericht Kulturamt

Reichlich Anerkennung, quer durch die Fraktionen, erntete Serina Hirschmann im Güglinger Gemeinderat für ihren ersten Bericht. Vor knapp zwei Jahren hat sie die Leitung des städtischen Kulturamts übernommen. Nun bescheinigte ihr etwa Petra Suchanek-Henrich (NL) „phantastische Arbeit“. Und Joachim Esenwein (BU) anerkannte: „Sie haben viele neue Ideen reingebracht ins Kulturangebot.“

Hirschmann ist auch für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und damit auch für den Online-Auftritt der Stadt zuständig. Mit der steigenden Zahl der Zugriffe ist sie zufrieden.

2014 waren es 63.130, 2015 dann 73.486, und bis Mitte Juli 2016 schon wieder fast 50.000. „Das sind für eine Stadt unserer Größe gute Zahlen“, so Hirschmann.

Sie managt auch den gut angenommenen Kulturfliert im Ratshöfle, doch „Kern“ der Kulturarbeit ist für sie die Herzogskelter. Dort beginnt im Herbst bereits die 36. Spielzeit. Hirschmann ist seit der Saison 2015/16 für das Programm zuständig. Für sie ist klar: „Wir müssen uns immer wieder anpassen an die Bedürfnisse des Publikums.“

Die Besucherzahl der Kulturreihe lag in den letzten Jahren meist um die 1.900, war aber 2014/15 auf 1609 gesunken. Dass sie in der zurückliegenden Spielzeit nun wieder auf 2.384 angestiegen ist, freut Hirschmann sehr.

Zumal auch die Zahl der Abonnenten leicht gestiegen ist: über 132 und 144 auf jetzt 155. Der neue Flyer in Leporello-Form kommt an, und gut eingeschlagen hat auch die Idee, die Spielzeit mit einem Vorstellungsabend („Vorhang auf“) anzukündigen. Auch das Theater für Schulklassen wird nach Hirschmanns Worten „gut angenommen“.

Die insgesamt erfreuliche Entwicklung schlägt sich auch finanziell nieder: Das Defizit ist kleiner geworden. Nach knapp 23.000 Euro (2013/14) und 10.000 Euro (2014/15) lag der Zuschussbedarf in der vergangenen Saison noch bei gut 8.000 Euro.

Zusammen mit der Gestaltungsinitiative Güglingen aktiv organisiert Serina Hirschmann die drei großen Märkte mit verkaufsoffenem Sonntag. Und sie ist für die Tourismusarbeit vor

Ort zuständig. Ein dickes Lob sagte sie in diesem Zusammenhang den Mitarbeiterinnen des Neckar-Zaber-Tourismus („ein toller Verband“) für ihre Arbeit und die sehr gute Kooperation. So haben im vergangenen Jahr beispielsweise 67 Menschen Güglingen über eine Individual-Pauschale besucht. Keine allzu hohe Zahl, für Hirschmann aber dennoch positiv: „Jeder Gast ist ein Multiplikator.“

Dass sie ihre Arbeit „mit Begeisterung“ macht, nahmen ihr die Räte ab. Bürgermeister Klaus Dieterich drückte den Dank schlichter aus: „Wir nehmen mit großer Zufriedenheit Kenntnis von Ihrem Bericht.“ (Heilbronner Stimme vom 23. Juli 2016, von Thomas Dorn)

Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Täle, 1. Änderung“ Gemarkung Eibensbach

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 19. Juli 2016 den Bebauungsplan „Täle, 1. Änderung“ und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht. Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften werden mit der Begründung zu jedermanns kostenloser Einsicht während der Dienststunden bei der Stadt Güglingen, Rathaus, Stadtbauamt, Marktstr. 19/21, bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen kostenlos Auskunft gegeben.

Unbeachtlich werden

1. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. Eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 1 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorstehenden Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Soweit der Bebauungsplan unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von solchen aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber

der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO).

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 12, Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 BauGB über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Güglingen, den 29. Juli 2016
Bürgermeisteramt
gez. Dieterich, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Äußerer Riedgraben, Erweiterung“ Gemarkung Eibensbach

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 19. Juli 2016 den Bebauungsplan „Äußerer Riedgraben“ und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht. Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften werden mit der Begründung zu jedermanns kostenloser Einsicht während der Dienststunden bei der Stadt Güglingen, Rathaus, Stadtbauamt, Marktstr. 19/21, bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen kostenlos Auskunft gegeben.

Unbeachtlich werden

1. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. Eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 1 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorstehenden Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Soweit der Bebauungsplan unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von solchen aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung des Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sach-

verhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO).

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 12, Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 BauGB über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Güglingen, den 29. Juli 2016
Bürgermeisteramt
gez. Dieterich, Bürgermeister

Jugendzentrum Güglingen



Offener Betrieb

Montag, 25.7.2016, 16 - 22 Uhr

Dienstag, 26.7.2016, 16 - 22 Uhr

Mittwoch, 27.7.2016, *kein offener Betrieb*

Donnerstag, 28.7.2016, 16 - 22 Uhr

Freitag, 29.7.2016, 17.30 - 22 Uhr

Sport

Basketball-AG: dienstags und donnerstags, 19 Uhr in der ABC-Halle

Krafttraining: Mittwoch, 18.30 Uhr

Fußball-AG: Freitags, 15 Uhr in der ABC-Halle

Sprechstunde

Mittwoch, 15 - 17 Uhr (im Jugendzentrum)

Telefonische Anmeldung unter: 0173/6725311

Mädchennachmittag

Mittwoch, 22.7.2016, 15 - 17 Uhr im Jugendzentrum

Aktuelle Infos zu unseren Angeboten und Öffnungszeiten gibt es auch auf unserer Webseite www.juze-gueglingen.de

Jugendinitiative Güglingen



Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Am Donnerstag, dem 28. Juli 2016, findet um 19.30 Uhr, im Jugendzentrum unsere Jahreshauptversammlung statt. Der Vorstand möchte sich personell neu aufstellen und lädt alle JIG-Mitglieder ein, ihre Stimmen abzugeben. Zudem wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch über eine Satzungsänderung entschieden.

Alles auf einen Blick:

JIG-Hauptversammlung am 28. Juli 2016

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Jugendzentrum Güglingen

Anschrift: Stadtgraben 11 in Güglingen

Tagesordnung*

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte
 - 2.1 Bericht des Vorsitzenden
 - 2.2 Kassenbericht
 - 2.3 Aussprache zu den Berichten
3. Wahl eines Wahlleiters
4. Wahl des neuen Vorstandes gemäß §9 der Vereinsatzung
5. Begrüßung des neuen Vorstandes
6. Rede des Vorstandes über die zukünftigen Pläne
7. Schlusswort des neuen Vorstandes

*Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 24.07.2016 schriftlich im Jugendzentrum Güglingen bei der Jugendhausleitung gestellt werden.



Der Sommer in der Mediothek

Die Ferien sind da. Jetzt hat man vielleicht endlich die Zeit zu lesen – Ferienlektüre für daheim oder für die Reise in den Urlaub. Schön also, dass die Mediothek noch bis zum 19. August geöffnet hat, erst dann schließen sie für 14 Tage. Bereits am 6. September – eine Woche vor Schulferienende – sind wir wieder da. Die Onleihe hat durchgehend geöffnet, sie ist unsere 365-Tage und 24-Stunden-Zweigstelle. Alle Urlauber können sich noch einmal mit Le-

sestoffe eindecken. Die Ausleihfristen sind auf die Schließtage abgestimmt und verlängern so die übliche Leihfrist bis zum Schulbeginn.



Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2017

Förderung von privaten und gewerblichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen – Antragstellung bis 10.10.2016 –

Weiler ist in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg aufgenommen. In den vergangenen Jahren konnten bereits verschiedene öffentliche und private Bau- und Sanierungsmaßnahmen gefördert werden. Dadurch wurden die Bausubstanz und das Wohnumfeldes aufgewertet. In Pfaffenhofen sind nur gewerbliche Maßnahmen förderfähig.

Das Förderprogramm des Landes wird auch 2017 fortgesetzt. Förderfähig im Rahmen des ELR-Programms sind private und gewerbliche Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die dem Ort eine nachhaltige positive Entwicklung geben und einen Beitrag zur Eindämmung des Energie- sowie des Landschaftsverbrauchs leisten. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Wohnen und Leben ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Vor allem die Umnutzung leer stehender Gebäude und Schuppen sowie die Aktivierung innerörtlicher Flächen werden bezuschusst. Bei privaten Projekten haben Maßnahmen, die zum Ressourcen- und Klimaschutz beitragen, Fördervorrang.

Förderanträge sind bis spätestens 10.10.2016 bei der Gemeinde Pfaffenhofen einzureichen.

Für die Antragsstellung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Antragsformular
- Projektbeschreibung
- Pläne der Baumaßnahme
- Lageplan
- Kostenvoranschlag

Über die Förderung der Projekte entscheidet das Regierungspräsidium Stuttgart im Frühjahr 2017. Ein Baubeginn ist erst nach Erhalt des Förderbescheids möglich.

Bei Interesse sollten Sie sich zeitnah mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen, um eine mögliche Förderung und Antragsstellung abzustimmen. Ansprechpartner ist Herr Schuh (Tel.: 9620-21, E-Mail: Frieder.Schuh@Pfaffenhofen-Wuertt.de)

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.elr.baden-wuerttemberg.de

33. Ferienwoche der Gemeinde Pfaffenhofen „Zeitreise ins Abenteuerland“

Nun ist es bald so weit und die 33. Ferienwoche der Gemeinde Pfaffenhofen kann beginnen. 73 Kinder aus Pfaffenhofen, Weiler sowie teilweise aus den Nachbargemeinden haben sich dieses Jahr zum traditionellen Ferienprogramm der Gemeinde auf dem „Alten Sportplatz“ angemeldet.

Treffpunkt für die teilnehmenden Kinder ist am Montag, dem 01.08.2016, um 13.30 Uhr, in Pfaffenhofen vor dem Rathaus oder in Weiler vor dem Backhaus.

Zum diesjährigen Schwerpunktthema „**Zeitreise ins Abenteuerland**“ haben die 12 ehrenamtlichen Betreuer wieder ein interessantes Programm zusammengestellt, um den Kindern und Jugendlichen eine unterhaltsame Ferienwoche zu bieten.

Das Ergebnis der Vorbereitungen spiegelt sich dann im Abschlussfest am **Freitag, dem 05.08.2016, um 18.00 Uhr**, zu dem alle Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte auf den „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen eingeladen sind.



6. Wein- und Biergarten auf dem Kelterplatz am 6. August

Bereits zum sechsten Mal öffnet am Samstag, 6. August, der Wein- und Biergarten. Die Interessengemeinschaft Bürger pro Pfaffenhofen und Weiler lädt zur Hocketse auf dem Kelterplatz, die um 17 Uhr beginnt. Die Biertischgarnituren und Sonnenschirme unter der Lambertuskirche, die Verkaufsstände und der Wagen der Weingärtner Clebronn-Güglingen werden einmal mehr für ein besonderes Ambiente sorgen. Angeboten werden feine Tröpfchen der WG sowie Bier und natürlich auch alkoholfreie Getränke. Auf dem Grill werden Würste, Steaks, Schweinebauch und Gemüseburger zubereitet.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Römer 9,1-8.14-16

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. Psalm 33,12

Wochenlied: „Gott der Vater steh uns bei“ (138 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst



Vormerken! Motorradfahrer-Gottesdienst ... wieder am Sonntag, 7. August, auf dem Trautenhof bei Jagsthausen.

Evangelische Kirche Güglingen

*Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>*

Sonntag, 31. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) Das Opfer geben wir für Liebeswerk „Zedakah“ in Israel

Mittwoch, 3. August

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stropfel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Katholische Kirchengemeinde

*Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046, steffen.vogt@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de*

Freitag, 29. Juli

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 30. Juli

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 31. Juli

9.00 Uhr Eucharistie mit Taufe, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Dienstag, 2. August

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Samstag, 6. August

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 7. August

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Termine**Montag, 1. August**

19.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen

Gottesdienste in der Ferienzeit

In den Sommerferien vom 31.07. – 31.08.2016 findet werktags jeweils nur eine Eucharistiefeier in Stockheim statt. An den Wochenenden feiern wir einen Sonntagvorabendgottesdienst am Samstag und zwei Sonntagsgottesdienste. Entnehmen Sie diese Gottesdienstzeiten und -orte den Mitteilungsblättern der bürgerlichen Gemeinden Brackenheim, Güglingen, Cleeborn, Zaberfeld und Eppingen oder unserer Homepage www.kath-kirche-zabergaeu.de

Pfarrbrief

Der aktuelle Pfarrbrief kann in Zaberfeld-Michelbach nicht zugestellt werden, da zwei Austrägerinnen ausfallen. Bitte entnehmen Sie den Pfarrbrief dem Schriftenstand in der Kirche.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!**Samstag, 30. Juli**

13:30 Uhr Kirchliche Trauung von Lea und Sebastian Burrer in der Cyriakus-Kirche in Bönningheim

Sonntag, 31. Juli

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 bis 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 bis 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

19:00 Uhr Jugendhauskreis (Ort nach Absprache, Info-Tel.: Jochen Türk 07143/23061)

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (Info-Tel. 07135/937770)

Sonntag, 7. August

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst und Kinderbetreuung während den Sommerferien. Anschließend Kirchenkaffee.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Gottesdienste und Veranstaltungen**Sonntag, 31. Juli**

9:30 Uhr Gottesdienst in Lauffen mit unserem Apostel

Dienstag, 2. August

20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 3. August

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Freitag, 5. August

20:00 Uhr Projektchorprobe in Heilbronn-Pfuhl

Die Straße ist kein Spielplatz!**Evangelische Kirche Eibensbach**

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.deInternet: <http://kirche-eibensbach.de>**Samstag, 30. Juli**

13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Melanie Petra Routschka und Jean-Claude Kühne in der Marienkirche

Sonntag, 31. Juli

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Freitag, 5. August

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores im Jugendraum der Kirche

Vorschau:**Sonntag, 7. August**

11.00 Uhr Kirche im Grünen auf der Burg ruine Blankenhorn, Predigt: Pfarrer Tobias Wacker, mitwirkend: Posaunenchor Meimsheim

Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Das Sekretariat ist bis einschließlich 29. August 2016 wegen Urlaub nicht besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.deInternet: <http://kirche-frauenzimmern.de>**Sonntag, 31. Juli**

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Freitag, 5. August

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores im Jugendraum der Marienkirche in Eibensbach

Vorschau:**Sonntag, 7. August**

11.00 Uhr Kirche im Grünen auf der Burg ruine Blankenhorn, Predigt: Pfarrer Tobias Wacker, mitwirkend: Posaunenchor Meimsheim

Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach

Haushaltsplan 2016

Der genehmigte Haushaltsplan 2016 liegt vom 01.08. bis zum 08.08.2016 öffentlich zur Einsichtnahme im Pfarramt aus.

Bitte melden Sie sich bei Interesse vorher kurz im Pfarramt unter der Telefonnummer 07135/5371.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>**Freitag, 29. Juli**

18.00 Uhr Großes Mitarbeiterfest im Pfarrgarten

Sonntag, 31. Juli

10.00 Uhr Ankommen mit Hefering und Kaffee

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus für Familien auch mit Kleinstkindern mit Pfrin. Ruth Kern

17.30 Uhr die Apis" Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 2. August

18.00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 3. August

20.00 Uhr Hauskreis – Infos bei Rose Heinz, Tel. 8845788 und Gertrud Röck, Tel. 6287

Sonntag, 7. August

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Pfrin. i. R. Lörincz

17.30 Uhr die Apis" Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Gemeinschaft-Stunde

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler**Gemeinsames Mitarbeiterdankesfest im Pfarrgarten**

Liebe treue Mitarbeiter in Weiler und Pfaffenhofen! Noch bevor die Sommerpause uns alle verschlafen lässt, wollen wir euch alle am Fr., dem 29. Juli, ab 18 Uhr zu einem großen Dankes- und Begegnungsfest in den Pfarrgarten einladen. Für Getränke und Grillfleisch sorgt die Kirchengemeinde, Salate und Kuchen bringt jeder mit, was er kann. Dazu, wenn irgend möglich, auch Teller, Besteck, Trinkbecher. Wir freuen uns sehr auf diesen Abend.

Rückblick „Konfirmanden-Eltern-Frühstück Benzbachhof 2016“

Am Sonntag, dem 17.07.2016, trafen sich die Konfirmanden des neuen Jahrgangs zusammen mit ihren Eltern und den Jugendmitarbeitern nicht in der Kirche, sondern unter einem strahlend blauen Himmel zum Frühstück und Gottesdienst unterm Nussbaum auf dem Benzbachhof. Den Anfang bildete ein nettes Kennlernspiel, bei dem es zu lustigen Verwirrungen kam. Danach ließ man sich das leckere und reichhaltige Frühstücksbüfett schmecken, das die Jugendmitarbeiter und Eltern gemeinsam organisiert hatten. Nachdem man sich gestärkt hatte und der Kaffee zu wirken begann, begann der Gottesdienst im Schatten des Nussbaumes mit Liedern, Psalm und einem Anspiel. Klaus Jaißle schenkte uns wertvolle Einblicke zum Thema „Wort“. Im Anschluss räumten alle gemeinsam auf. Manch einer machte sich noch mit Jochen Harsch auf dem Weg zu einer kleinen Stallbesichtigung und bestaunte den gut geführten Milchbetrieb. Den Kindern hatten es natürlich wie immer die Kälber angetan. Einig waren sich nachher alle – es war mal wieder ein tolles Erlebnis gewesen. M. B.



Unsere Konfis 2016 – 2017



Klara Haass, Sara Weeber, Silja Heubach, Losea Megnin, Tara Fuchs, Fabrice Keuerleber, Lena Drefs

Sommerfest der Krabbelgruppen

„Kommt alle her, halli hallo, kommt alle her, seit mit uns froh ...“

So schallte es am 24.07. sonntagnachmittags fröhlich aus 46 kleinen und großen Mündern. Kinder der Krabbelgruppen aus Pfaffenhofen und Güglingen trafen sich zusammen mit Ihren Familien zum Sommerabschlussfest auf dem Blumenhof. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellungsrunde fasten die Handpuppen Conny und Frederik das Thema der letzten Monate: „Du bist einmalig und von Gott geliebt“ zusammen. Als kleine Überraschung und Erinnerungshilfe an das vergangene Thema, bekam jeder kleine Besucher einen „Gott liebt dich wie du bist!“-Handspiegel überreicht. Ob sich wohl auch die Eltern daran erinnern, dass sie einmalig und wertvoll sind, wenn sie in den Spiegel sehen?!

Schließlich wurde das reich gedeckte Kuchenbüfett eröffnet und alle ließen sich den leckeren Kuchen schmecken. Die kleinen und großen Kinder genossen das Spielen im Buddelkasten, das Fahrzeug fahren, schaukeln, rutschen und das Entdecken der unterschiedlichsten Tiere: Hühner, Enten, Katzen, Ziegen, aber auch Frösche wurden gesichtet und bewundert.

Nach einem erlebnisreichen Nachmittag und einer Verabschiedung machten sich die kleinen und großen Gäste müde und zufrieden auf den Nachhauseweg.

Vielen Dank an alle helfenden Hände und Kuchenbäcker, die zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben.



Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/weiler

Sonntag, 31. Juli

10.00 Uhr Ankommen mit Hefering und Kaffee

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus in Pfaffenhofen für Familien auch mit Kleinstkindern mit Pfrin. Ruth Kern.

Sonntag, 7. August

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Pfrin. i. R. Lörincz

Haushaltsplan 2016 – Öffentliche Auslegung

Der nun genehmigte Haushaltsplan 2016 ist vom 29. Juli bis zum 6. August bei Kirchenpflegerin Schreck öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 31. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst

Wir laden Sie hierzu ganz herzlich ein.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Ehrenamtliche Hausaufgabenhelferinnen und Helfer für Kinder zur Verbesserung der Bildungschancen gesucht!

Für Grundschul Kinder mit Migrationshintergrund, aus finanziell oder sozial schlechter gestellten Familien bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Kiwanis-Club Brackenheim/Zabergäu e. V. Hausaufgabenhilfe an. Wir wollen die schulischen Zukunftschancen der Kinder verbessern.

Es gibt Gruppen in Brackenheim, Meimsheim, Güglingen und Zaberfeld. In Brackenheim und Güglingen engagieren wir uns im Rahmen der Ganztagsgrundschule. Wir suchen weitere Hausaufgaben-Helfer/-innen, damit auch im neuen Schuljahr möglichst viele interessierte Kinder einen Platz bekommen können.

Wenn Sie ab Mitte September einmal pro Woche nachmittags für ca. 1,5 Stunden Zeit und Lust haben Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen, würden wir uns über Ihren Anruf sehr freuen. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht nötig. Fahrtkosten werden erstattet.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Birgit Stropel, Tel. 07135/98840, die Ihnen gerne genauere Auskünfte gibt oder schauen Sie auf unsere Homepage www.diakonie-brackenheim.de

„Solidare“ zieht bald um

Bitte beachten Sie:

Wegen Umzug unseres Diakonieladens „Solidare“ bleibt unsere Spendenannahme die nächsten Wochen geschlossen. Anfang September freuen wir uns dann wieder auf Ihre Spenden in unserem neuen Diakonieladen in der Oberstorstr. 7 in Brackenheim (gegenüber unseres bisherigen Ladens). Danke für Ihr Verständnis.

Selbsthilfegruppe Depression

Die Selbsthilfegruppe Depression trifft sich am Dienstag, 02.08.2016, um 17.00 Uhr, in der Bezirksstelle, Kirchstr. 10, in Brackenheim.

SCHULE UND BILDUNG

Güglinger

Kindertageseinrichtungen

Schulanfängerflüge 2016

Elefanten, Löwen, Giraffen ... diesen Tieren begegnen wir nicht in Güglingen. Deshalb mach-

ten sich die Schulanfänger des Ev. Kindergartens Gottlieb Luz am Dienstag, 7. Juli 2016, auf den Weg in den Karlsruher Zoo. Es herrschte große Vorfreude und bereits die Fahrt mit der Stadtbahn war spannend. Im Zoo konnten wir die Tiere entdecken. Staunten über die riesigen Giraffen, sahen den Eisbären beim Schwimmen zu, erforschten das neugebaute Exotenhaus und besuchten Pippi Langstrumpfs Papagei „Rosalinda“. Müde, aber voller schöner Erlebnisse, machten wir uns gegen Mittag wieder auf den Weg nach Hause. Dieser Ausflug wird den Kindern sicher lange in guter Erinnerung bleiben.



Am Donnerstag, 21.07.2016, waren auch die Schulanfänger des Kindergarten Herrenäcker im Zoo in Karlsruhe und bestaunten die vielen verschiedenen Tiere. Zur Stärkung gab es zwischendurch Pommes für alle und zum Abschluss durfte jedes Kind noch eine Fahrt mit dem Boot machen. Es war ein rundum gelungener Schulanfängerausflug.



Der diesjährige Schulanfängerausflug des Eibensbacher Kindergartens Haselnussweg führte in das Wildparadies Tripsdrill nach Clebronn. Polarwölfe, europäische Wölfe, Luchse, Bären, Wildkatzen und viele andere Tiere tummelten sich in den weitläufigen und artgerechten Gehegen des Wildparks. Das Highlight des Tages war für die Kinder die Flugvorführung der Greifvögel, die sie von der Falknertribüne aus mitverfolgen konnten.



Die Schulanfänger des Ev. Kindergartens Frauenzimmern machten ihren Ausflug in das Bonbonmuseum Kleinglattbach und erhielten dort umfangreiche Informationen über die

Entstehung eines Bonbons. Der Höhepunkt für die Kinder war aber sicherlich der anschließende Einkauf im Gummibärenland. Zur Abkühlung führen die Schulanfänger danach nach Vaihingen/Enz an den Naturparkspielplatz und erfrischen sich dort in einem kühlen Bach.



Schon jetzt sind die diesjährigen Schulanfänger der Kita Heigelinsmühle voller Vorfreude. Denn anstelle eines Ausflugs haben sich die Kinder eine Schulanfängerparty gewünscht. Diese findet am kommenden Freitag, 29.07.2016, in der Kita statt. Die Kinder entschieden sich für ein Fest ganz unter dem Motto: „Eisköniginnen-Gute-Laune-Gartenparty ...“, um damit den Abschluss ihrer Kindergartenzeit zu feiern. Gemeinsam werden sie spielen, kochen eine Haus-/Gartenrallye machen und bis in die Abenddämmerung zusammen Spaß haben.



Wir wünschen allen Kindergartenkindern und ihren Erzieherinnen schöne Sommerferien und den Schulanfängern im September einen guten Start in den Schulalltag!

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Abschluss Klasse 4

Genau eine Woche später fand die Verabschiedung der Viertklässler zum ersten Mal – zumindest seit über 30 Jahren, woran sich Rektorin Dr. Annegret Doll erinnerte – in der „guten Stube der Stadt Güglingen“, in der Herzogskelter, statt.



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher erfreuten sich an dem Musical „1000 Farben hat die Welt“. Gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen Hava Bildi (4a), Annette Blauhut-Rumpel (4b) und Birgit Kiessling-Lewedag (4c) hatten

Carmen Lehmann und Konrektorin Jutta Odenwald ein schwingvolles Musical einstudiert. Tatkräftige Unterstützung und Regieführung erfahren die Kolleginnen durch den Leiter der Theater-AG Simon Leonhardt, der von Christiane Kurz unterstützt wurde. Die Kinder bewiesen einmal mehr ihr schauspielerisches Talent, indem sie sich von den Egalos, die die Farbe Grau als die einzig Wahre ansahen, nicht unterkriegen ließen. Sie machten sich mit Hilfe des Publikums auf den Weg, um die Farben wieder in die Welt zurückzubringen. Einen wesentlichen Beitrag hatten dabei die beiden Clowns: Vario und Colorida (alias Dorothea Jaschin und Johanna Kern).



Blau von Australien, Grün von Brasilien, Rot von China, das Gelb von Afrika wurde da neben anderen Farben eingesammelt und in die Welt zurückgebracht. Eingestimmt wurde die Feier durch einen Vortrag der Bläserklasse unter Leitung von Tanja Lustig. Der Chor der Viertklässler untermalte unter Leitung von Annette Blauhut-Rumpel jedes Land – somit auch jede Farbe – mit einem musikalischen Beitrag, der sich schnell als Ohrwurm entpuppte.



Abschlussfeier

an der Katharina-Kepler-Schule

Wie in jedem Jahr wurden an der Katharina-Kepler-Schule innerhalb weniger Tage gleich zweimal Schülerinnen und Schüler verabschiedet.



Am Freitag, dem 15. Juli 2016, fand die Abschlussfeier der Klassen 9 und 10 statt. Genau 60 Schülerinnen und Schüler (40 mit Werkrealschulabschluss und 20 mit Hauptschulabschluss) wurden an diesem Abend entlassen. Den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern wurde nicht langweilig. Sie erhielten einen Eindruck vom letzten Schuljahr der Jugend-

lichen. Die Entlassschülerinnen und -schüler hatten unter Leitung von Sabrina Odenwälder und Gabriele Sell-Häberle ein schwingvolles und kurzweiliges Programm zusammengestellt, das von Blerona Morina (Gesang), Patryk Gurtowski (Klavier) und Denilson Bogarin (Drums) umrahmt wurde. Gekonnt führten Saskia König und Ruwen Müller durch das Programm.

Rektorin Dr. Annegret Doll griff das Motto des Abends: Sommernachtstraum auf. Sie führte aus, welche Träume Jugendliche möglicherweise haben und welche Vorstellungen einer guten Schule von der Katharina-Kepler-Schule seit Jahren nicht nur geträumt sondern auch verwirklicht wird.



Bürgermeister Dieterich überbrachte persönlich die Grüße des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu. Frau Maneth übergab Blerona Morina den Preis des Vereins Partner in Europa e. V. für die besten Leistungen in Englisch. Den mit 40 Euro dotierten Preis des Fördervereins der Katharina-Kepler-Schule e. V. für besonderes soziales Engagement erhielten Aylin Birol und Damla Bozer von Veronika Jesser, der Vorsitzenden des Fördervereins, überreicht. Denilson Bogarin Gomez und Elli Schard, die beiden Schülersprecher, werden den Preis am letzten Schultag im Rahmen der Schulversammlung, in Anwesenheit der sie über das Jahr begleitenden Klassensprecher überreicht bekommen. Die Elternvertreterinnen der Klasse 10a überreichten schließlich mit ihrem Dank für die geleistete Arbeit an jeden der Lehrerinnen und Lehrer eine leckere Linzertorte.

Von den Klassenlehrerinnen Sabrina Odenwälder (10a), Gabriele Sell-Häberle (10b), Selina Barrenstein (9b) und dem Klassenlehrer Holger Wörsinger (9a) erhielten folgende Schülerinnen und Schüler Preise für besonders gute Leistungen:

Gesamtpreis: Annalena Burrer (9b), Noelle Fessler (9b), Julia Geiger (10a), Elli Schard (10a)
 Mathepreis: Dean Diefenbacher (9b), Patryk Gurtowski (9+1), Elli Schard (10a)
 Englischpreis: Blerona Morina (10a)
 Preis für beste Leistungen im Fächerverbund: Materie-Natur-Technik: Elli Schard (10a)
 Preis für beste Leistungen im Wahlpflichtfach: Jerome Martin (10a)



Familie im Zentrum Güglingen



Internationales Frauenfrühstück bei der Einheitslinde



Im Frühjahr wurde begonnen, das monatliche internationale Frauenfrühstück zu verbinden mit dem Kennenlernen von öffentlichen Einrichtungen und Plätzen, wie das Römermuseum und die Mediothek und nun die Anlage bei der Einheitslinde.

Vielen Teilnehmerinnen war der Platz der Einheitslinde wie auch die damit verbundene Geschichte unbekannt. Die Einheitslinde wurde am 03.10.1990 zum neuen Tag der deutschen Einheit gepflanzt.

Doris Schuh wies darauf hin, dass damals bewusst kein Standort in einem der Stadtteile gewählt wurde, sondern die Pflanzung in der freien Landschaft an der Stelle erfolgte, wo er eine gewisse Dominanz haben kann: östlich der Flügelaue – mit Blickrichtung in alle Güglinger Stadtteile.

Der damalige Bürgermeister Manfred Volk sagte in einer kurzen Ansprache, man verbinde mit dem Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 Freude, Hoffnung und Dank. Freude habe man über das Ende der Teilung beider deutscher Staaten, dankbar sei man, dass dies möglich geworden ist durch die friedliche Revolution in der DDR.

Zum Standort der „Einheitslinde“ sagte er noch, dass sie auch eine symbolische Kraft für das Zusammenwachsen der Güglinger Stadtteile ausüben könnte.

Das internationale Frauenfrühstück zeigt auch, dass auch in Güglingen ein friedliches Zusammenleben aller Menschen egal welcher Herkunft und Nation möglich ist und sein sollte. Agnes Durst erinnerte noch an die ehemalige Teilung beider deutschen Staaten und zeigte anhand von mitgebrachter Literatur die damaligen Grenzverläufe mit Wachtürmen, Zäunen usw. auf. Das Frühstück an diesem Platz mit einer wunderschönen Aussicht war ein einmaliges Erlebnis und wurde von allen sehr genossen.



Realschule Güglingen

137 haben Prüfung bestanden – Entlassfeier der Realschule Güglingen

137 Schülerinnen und Schülern konnte Schulleiter Klaus Pfeil zusammen mit den Klassenlehrkräften am 15.07.2016 das Zeugnis der „Mittleren Reife“ überreichen. Nachdem Louis und Nils Sigmund mit Tuba und Trompete auf die Feier einstimmten, begrüßten die Moderatoren Eva Hertner und Marko Bjelanovic die Gäste in der festlich geschmückten und voll besetzten Blankenhorn-Halle.

Rektor Klaus Pfeil betonte in seiner Rede, dass 97 % der Schüler/-innen mit einem Gesamtschnitt von 2,6 bestanden hätten. Vier Schülerinnen mit der Note 1. Ansonsten hätte es dieser Jahrgang ihm nicht leicht gemacht. „Ihr wart wie das diesjährige Wetter“, so Pfeil weiter, „wechselhaft und unberechenbar“. Der Schulleiter fand daher auch kritische Worte, legte aber auch Wert darauf, dass sich viele Schülerinnen und Schüler hoch motiviert und engagiert auf die Prüfungen vorbereitet hätten. An konkreten Beispielen zeigte er den „wechselhaften Jahrgang“ auf und fand dabei auch sehr persönliche Worte. Er gratulierte aber von Herzen allen, die die Prüfung bestanden haben und verband diesen Glückwunsch mit dem Dank an sein Lehrerkollegium, das mit seiner hervorragenden Arbeit einen wesentlichen Beitrag zum sehr guten Ergebnis der Prüfung beigetragen hätte.

Bei der anschließenden Preisverleihung wurde Klaus Pfeil vom stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Güglingen, Herrn Markus Xander, Frau Silke Koska (Elternbeirat/Förderverein) und Frau Irene Gutbrod (Partnerschaftsverein für Europa) unterstützt. Markus Xander verglich die Situation der Schüler mit der Fußball-EM. „Das Trainingslager Schule ist nun vorbei, jetzt steht ihr auf dem Platz“, machte er deutlich. Er forderte die Absolventen auf, wie beim Fußballspiel Geduld zu haben, sich von Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen und wünschte ihnen, dass sie von Verletzungen verschont blieben.

Schülersprecherin Marie Sura ließ das abgelaufene Schuljahr auf ihre humorvolle Art und Weise Revue passieren und sprach so manchem Mitschüler aus dem Herzen.

Ein buntes Rahmenprogramm umspannte die Zeugnisverleihung und die Preisübergabe. Gesangs- und Musikbeiträge der Klasse 10f sowie von Melis Kücükareman, Leon Niklas Müller, Julia Baric, Kerstin Jerke, Denise Wolfgang und Christine Fengler. Letztere trug sogar gekonnt eine Eigenkomposition vor. Die Theater-AG der RS Güglingen und ein Quiz der Klasse 10e rundeten das Programm ab, durch welches nach der Pause charmant Tamara Howorka und Maximilian Moser führten.

Konrektorin Sandra Stahl dankte am Schluss allen Beteiligten, insbesondere denjenigen, die zum Gelingen des Programmes beigetragen haben. Ihr Dank ging auch an die Stadt Güglingen, an die Eltern und an das Kollegium. Unterstützt wurde die Entlassfeier von den Eltern der 10er-Klassen und den Klassen 9, die für das Schmücken der Halle und für die Bewirtung sorgten.

Die Schulgemeinschaft sagt Danke an alle Beteiligten für den unterhaltsamen Abend.



Die Preissträger:

Franz-Fiedler-Preis (Naturwissenschaftlicher Preis): 1. Melea Pfitzenmaier; 2. Thea Fischer, Carina Deubler

Preis aus der Emil-Weber-Stiftung (Bester Gesamtschnitt im Zeugnis): 1. Melea Pfitzenmaier; 2. Carina Deubler; 3. Thea Fischer; 4. Christina Dautel

Herbert-Grotz-Technikpreis: Melissa Rumey
Sonderpreis des Elternbeirats (geisteswissenschaftliche Fächer): 1. Melea Pfitzenmaier; 2. Christina Dautel, Carina Deubler, Thea Fischer, Melissa Rumey

Preis aus der Franz-Fiedler-Stiftung (musisch-technischer Preis): 1. Lena Heinz, Lena Hischmüller, Jennifer Mann

Sonderpreis Kernfächer: 1. Melea Pfitzenmaier, Melissa Rumey; 2. Carina Deubler

Sonderpreis Fremdsprachen (Preis für sehr gute Leistungen im Fach Englisch bzw. Französisch):

Englisch: Medine Citak, Leon Niklas Müller, Kerstin Jerke

Französisch: Melea Pfitzenmaier, Carina Deubler, Chiara Schäfer

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Verabschiedung der Sonderschullehrerin Claudia Harr-Gysin in den Ruhestand

Sonderschullehrerin Claudia Harr-Gysin nimmt zum Ende dieses Schuljahres nach 35 Jahren mit einem lachenden und einem weinenden Auge Abschied von der Henry-Miller-Schule.

Frau Harr-Gysin war 42 Jahre im Schuldienst tätig – zunächst als Grund- und Hauptschullehrerin in Besigheim.

Nach einem zweijährigen Aufbaustudium zur Sonderschullehrerin in Heidelberg unterrichtete sie seit 1981 an der Henry-Miller-Schule in Brackenheim.

Mit viel Empathie, Verständnis und Geduld förderte und unterstützte sie ihre Schüler, die mit ihren Stärken und Schwächen bei der pädagogischen Arbeit von Claudia Harr-Gysin stets im Mittelpunkt standen.

Neben ihrer Unterrichtstätigkeit arbeitete sie viele Jahre an der Frühberatungsstelle als Kooperationspartnerin der Kindergärten und Grundschulen in Dürrenzimmern, Hausen, Meimsheim und Neipperg. Es ist ihr ein besonderes Anliegen, diesen Grundschulen und Kindergärten für die gemeinsame kooperative Arbeit im Sinne und zum Wohl der Kinder zu danken.

Frau Harr-Gysin war eine beliebte, engagierte und stets hilfsbereite Lehrerin.

Für den wohlverdienten Ruhestand wünschen Kollegen, Eltern und Schüler Frau Harr-Gysin vor allem Gesundheit, Freude mit ihren Enkeln, eindrucksvolle Reisen sowie Zeit für den Garten und sportliche Aktivitäten.

Verabschiedung der Sonderschullehrerin Jutta Küstner-Bauer in den Ruhestand

Bereits 1976, unmittelbar nach ihrem Studium in Freiburg, nahm **Jutta Küstner-Bauer** ihre Arbeit an der Henry-Miller-Schule in Brackenheim auf, zuerst als Grund- und Hauptschullehrerin. Unterbrochen durch ein Zusatzstudium der Sonderpädagogik und durch Elternzeit unterrichtete sie seither an der Henry-Miller-Schule bis zu den Sommerferien 2016.

Frau Küstner-Bauer war vor allem in den Oberstufenklassen eingesetzt und begleitete schwerpunktmäßig Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung, hier übernahm sie auch die Organisation von Betriebspraktika für Schülerinnen und Schüler und die Betreuung während des Praktikums.

Beim Aufbau und bei der Umsetzung eines Assessment-Centers an der Henry-Miller-Schule war Frau Küstner-Bauer in Kooperation mit Schulsozialarbeit und Oberstufenkollegen mit großem Engagement beteiligt.

Als Leiterin der Beratungsstelle für nachgehende Betreuung begleitete und unterstützte sie 20 Jahre lang abgehende Schüler beim Übergang in berufliche Schulen, in Ausbildung oder Arbeit – auch über längere Zeiträume.

Großen Anklang fanden in der Öffentlichkeit die von Frau Küstner-Bauer bei der Volksbank und im Haus Zabergäu in Brackenheim organisierten Kunstausstellungen mit Schülerarbeiten oder das Projekt „Kunst am See“ in Güglingen. Stolz erlebten die kleinen und großen „Künstler“ der Henry-Miller-Schule eine beachtliche Resonanz auf die Präsentation ihrer Bilder und bekamen so ein wichtiges Feedback für ihre gestalterischen Fähigkeiten.

Wir werden Frau Küstner-Bauer sehr vermissen und wünschen ihr alles Gute im Ruhestand.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Sportliche Höchstleistungen beim Landesfinale im Heilbronner Frankenstadion



Regenschirme, Sonnenschirme, Wasserschlauche und -flaschen, Sonnenhüte, Schattenplätze ... Jeder Schutz vor der sengenden Sonne während des 48. Leichtathletik-Landesfinales „Jugend trainiert für Olympia“ im Heilbronner Frankenstadion am letzten Mittwoch war vor allem in den Mittagsstunden willkommen, und die Schul-Sani-AG des Zabergäu-Gymnasiums mit Leiterin Karin Plötzner versorgte die Gott sei Dank wenigen Hitzeopfer mit allem, was für Abkühlung sorgte. Schulmannschaften aus ganz Baden-Württemberg – von Mannheim bis Konstanz, von Karlsruhe bis Ellwangen – waren mit hoch motivierten Sportlern angereist und boten beim feierlichen Einzug ins Stadion ein farbenprächtiges Bild. Sprint, Staffel, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoßen, Speer- und Ballweitwurf – die Hitze mag die eine oder andere

Höchstleistung der Nachwuchs-Olympioniken beeinträchtigt haben, aber der Kampfgeist war bis in die späten Nachmittagsstunden ungebrochen, und gelegentliche Wasserschlachten am Stadionrand sorgten für gute Laune und rasche Erfrischung.

In diesem Jahr war **Ingrid Gries-Maiwald**, Sportlehrerin am Zabergäu-Gymnasium, mit der örtlichen Leitung der Veranstaltung und mit der Öffentlichkeitsarbeit betraut und sorgte mit einem ganzen Tross aus ihrem Kollegium und aus ihren Klassen, die u. a. als Startordner, Kampf- und Wechselrichter pausenlos beschäftigt waren, für einen reibungslosen Verlauf. Am Ende hieß es für die Brackeneimer Mannschaften leider: Knapp am Bundesfinale in Berlin vorbei! Bei der Preisverleihung, die ZGB-Schulleiter Wolfgang Dietrich selbst vornahm, waren die Mannschaften schon wieder bestens erholt, und die „Berlinerfahrer“ bedankten sich à la islandaise mit einem lautstarken „Huh“.

Folgende Schüler des Zabergäu-Gymnasiums erzielten Spitzenleistungen: 800 m: Ben Zetzsche, Mats Zetzsche, Marvin Langjahr, Jona Lorch; Weitsprung: Alicia Hurtado Garcia, Julian Lang; Hochsprung: Damon Bernhardt, Julian Lang; Speerwurf: Marius Langjahr; Ballweitwurf: Eva Lindner.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Das neue Programm der VHS Unterland für den Herbst/Winter ist online

Interessierte können sich unter www.vhs-unterland.de in aller Ruhe über das umfangreiche Kursangebot der VHS Unterland im Herbst und Winter informieren – mit vielen neuen Angeboten sowie bewährten Kursen der 33 Landkreis-Außenstellen. Natürlich sind auch noch die Kurse des Sommersemesters, die im Juli und August beginnen, im Internet zu finden.

Über die Suchfunktion kann man nach Orten, Themen, Dozenten, Zielgruppen suchen – und wer sich dann gleich anmelden möchte, kann dies sofort und bequem online erledigen. Die Außenstelle der VHS Unterland in Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld ist während der Sommerferien zeitweise erreichbar.

Die VHS Unterland im Oberen Zabergäu wünscht allen Dozenten/-innen, Teilnehmer/-innen und Kooperationspartnern/-innen eine schöne Sommerzeit!

Das gedruckte Programmheft der VHS Unterland erscheint am 6. September.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Anmeldungen Schuljahr 2016/17

Bereits jetzt nehmen wir wieder **Anmeldungen für alle Instrumente** entgegen. Einige Fächer sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichtsantrag den Platz für das neue Schuljahr (Beginn 01.10.2016) sichert. Sie können Ihren **Unterrichtsantrag**, Ihre **Ummeldung** und Ihre **Abmeldung** (bis spätestens 19.08.), bequem online erledigen. Dabei werden Ihre Angaben im Online-Formular ausschließlich per SSL verschlüsselt an uns übertragen.

Kurse der Musikalischen Frühförderung im Schuljahr 2016/17

(Änderungen vorbehalten)

Lauffen

Dienstag, 16.00 Uhr

Musikmäuse (1,5- bis 3,5-Jährige)

Dienstag, 16.50 Uhr

Musikzwerge (4- bis 6-Jährige)

Talheim

Mittwoch, 15.30 Uhr

Musikzwerge (4- bis 5-Jährige)

Mittwoch, 16.15 Uhr

Musikzwerge (5- bis 6-Jährige)

Flein

Donnerstag, 15.30 Uhr

Musikmäuse (ab 1,5 Jahren)

Donnerstag, 16.15 Uhr

Musikzwerge (ab 4 Jahren)

Donnerstag, 17.00 Uhr

Musikzwerge (5- bis 6-Jährige)

Stockheim

Kurszeit noch offen

In **Pfaffenhofen, Nordheim, Cleeborn, Güglingen, Kirchheim, Brackenheim & Neckarwestheim** sind weitere Kurse in den *Fächern Musikmäuse, Musikzwerge* und *Musiklöwen* vor Ort nach entsprechendem Anmeldeingang möglich.

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte unser Sekretariat.

Ferien in der Musikschule

Das **Büro** der Musikschule bleibt während der Ferien für den öffentlichen Publikumsverkehr vom **1. August bis einschließlich 2. September geschlossen**. Ebenso sind wir am Donnerstag, dem **28. Juli**, ab 14 Uhr wegen unseres diesjährigen Lehrerausfluges nicht erreichbar. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte per Mail.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Haus der Familie

Familienbildung Stadt und Landkreis Heilbronn

Das Herbst/Winter-Programm 2016/17 des Hauses der Familie ist ab sofort online mit rund 350 Kursen in Stadt- und Landkreis Heilbronn. Ob Eltern-Kind-Kurse, Vorträge oder Ferienangebote für Grundschüler und Familien: Unter www.hdf-hn.de können sich Interessierte über ein breites Angebot informieren und anmelden. Als Heft liegt das neue Programm ab Anfang August an allen bekannten Auslagestellen aus. Infos und Anmeldung auch unter Haus der Familie, Fugerstraße 6, Telefon 07131/2769230

Freude schenken
mit
**HERKULES-
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über
25 Geschäften / Gastronomie

PERSÖNLICHES

Ursula Vogelmann – 80 Jahre



Am Mittwoch nächster Woche – am 3. August – feiert Ursula Vogelmann ihren 80. Geburtstag. Wenn man sie unterwegs sieht, kann man sich diese acht Jahrzehnte kaum vorstellen. Wie gewohnt geht sie freundlich auf ihre Mitmenschen zu, hat

ein offenes Ohr, ist vielseitig interessiert, diskutiert gerne – steht aber auch fest für ihren Standpunkt ein.

In Offenbach geboren, kam sie 1972 mit ihrem Mann Johannes und ihren 3 Kindern nach Güglingen. Neben den zahlreichen Aufgaben für Familie und Firma engagierte sie sich auch für die Allgemeinheit und war politisch aktiv. Als erste Frau überhaupt wurde sie 1975 in den Gemeinderat der Stadt Güglingen gewählt. Das war damals eine schwierige Zeit des Zusammenwachsens, denn dieser Gemeinderat war der erste mit Mitgliedern aus allen drei Stadtteilen nach dem Zusammenschluss von Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach. Ursula Vogelmann gehörte dem Gemeinderat bis 1999 an. Dabei war sie in verschiedenen Funktionen tätig – u. a. auch als Vorsitzende der Fraktion SPD/Freie Bürger und als Mitglied in den verschiedensten Ausschüssen. Während ihrer Tätigkeit im Gemeinderat hat sie einiges zur Entwicklung von Güglingen beigetragen. Der Gemeinderat hatte viele Beschlüsse u. a. zur Stadtkernsanierung, in Sachen Umweltschutz, zu Schulbauten, Kindergärtenentwicklung, Rathausneubau (1988), Bau von Sportstätten bis hin zum Bau der Mediothek im Jahr 1998 usw. zu fassen. In Anerkennung ihres Engagements wurde ihr 1995 die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg in Silber und anlässlich ihrer Verabschiedung die Verdienstmedaille der Stadt Güglingen in Gold verliehen. Auch dem Kreistag Heilbronn gehörte sie von 1980 bis 1984 an. Außerdem war sie u. a. Vorsitzende der Naturfreunde Güglingen und rührige Vorsitzende der SPD Oberes Zabergäu – unvergessen sind die „Schafhausplatzfeste“ beim Wohnhaus der Familie Vogelmann. Wie aktiv Ursula Vogelmann ist, zeigt u. a. auch ihr derzeitiges Engagement im Arbeitskreis Asyl. Herzliche Glückwünsche und alles Gute für sie und ihre Familie (sie ist inzwischen fünffache Großmutter), vor allem Gesundheit und einen schönen Festtag!

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

TSV Güglingen – TSV Botenheim

1:4

Im ersten Testspiel musste man gegen den Be-

zirksligisten TSV Botenheim eine Niederlage hinnehmen. Dabei hielt man lange Zeit gut mit und machte vor allem in der ersten Hälfte ein richtig gutes Spiel. Die Spielanteile waren ausgeglichen, aber der TSV ließ kaum Chancen des Gegners zu und war bei Kontern immer wieder gefährlich. Die 1:0-Führung zur Pause durch Defrim Mustafa war damit auch berechtigt. Die Heimelf hätte noch nachlegen können, allerdings fehlte nach nur einer Woche Vorbereitung manchmal noch die richtige Abstimmung. Zur zweiten Hälfte wechselten beide Teams fast die komplette Mannschaft.

Es dauerte daher einige Zeit, bis beide wieder im Spiel waren.

Danach waren die Gäste spielbestimmend, auch wegen ihrer starken Kondition, die sich nun bemerkbar machte. Botenheim machte zwei Treffer aus dem Spiel heraus, die nur schwer zu verteidigen waren.

Die weiteren Tore fielen nach Standardsituationen und hätten schon in der Entstehung verhindert werden können. Das Ergebnis fiel somit etwas deutlicher aus als nötig, insgesamt war es aber trotzdem ein guter erster Auftritt unseres Teams.

Vorschau

Am Samstag, dem 30. Juli, empfängt der TSV Güglingen zum zweiten Testspiel den TV Flein. Anpfiff ist um 17:00 Uhr.

Abteilung Jugendfußball

Letztes Bambini-Turnier

Bevor die Kinder des Jahrganges 2009 zur F-Jugend entlassen werden, haben wir in Massenbachhausen unser letztes Bambini-Turnier gespielt.

Wir waren mit 2 Mannschaften unterwegs, Mannschaft A mit Stefan, David, Hayrettin und Neo und Mannschaft B mit Berkay, Yusuf, David, Neven und Rasit Can.

Alle Kinder haben zum Abschluss noch einen schönen Pokal erhalten.

Wir Trainer bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern und wünschen eine schöne Urlaubszeit.



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Samstag, 30. Juli

17:00 Uhr Fußball-Aktiv

Vorbereitungsspiel

TSV Güglingen – TV Talheim

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

www.sv-frauenzimmern.de

Letztes Bambini-Turnier

Am 24.07. haben wir mit den Bambini der SGM Güglingen/Frauenzimmern unser letztes Turnier in Massenbachhausen bestritten.

Bei strahlendem Sonnenschein sind wir mit 2 Mannschaften angetreten.

Folgende Kinder haben mitgespielt: Stefan, Hayrettin, David J., Neo, David S., Yusuf, Berkay, Rasit Can und Neven.

Die Bambini des Jahrganges 2009 werden ab September in die F-Jugend aufrücken.

Vielen Dank an die Kinder und Eltern für die schöne Saison. Euer Trainerteam

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Fußball Aktive

Vorbereitungsspiel

Am Dienstag, 2. August, gegen den FC Berwangen. Anpfiff ist um 19:00 Uhr in Berwangen.



Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V.

www.gsv-foerdereverein.de

Backhaus

Die Renovierungsarbeiten am Backhaus sind soweit fortgeschritten, dass wir bereits mit dem „Vorheizen“ begonnen haben. Sollte alles planmäßig verlaufen, werden wir voraussichtlich vor dem Backhausfest noch einen „Probe“-Backtermin festlegen. Die Bekanntgabe erfolgt dann über die RMZ bzw. WhatsApp. FS



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Turnen

Smovey Walking

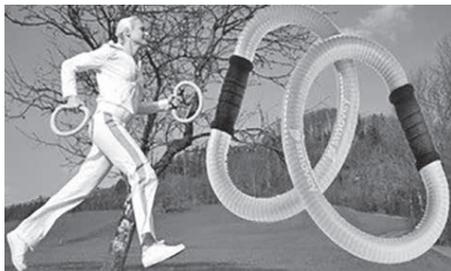
Smovey ist ein Schwingringsystem, das aus einem ungiftigen Spiralschlauch mit vier frei laufenden Stahlkugeln und einem Griffsystem besteht. Durch eine korrekt auszuführende Schwingbewegung der Ringe bewegen sich die vier Stahlkugeln über die Rillen und Spiralstege des Schlauches und erzeugen so eine Frequenz von annähernd 60 Hertz. Mit Smovey können Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination für den gesamten Körper gezielt trainiert werden

Was ist der Unterschied zum „normalen“ walken?

Man hat die Smovey in der Hand und macht damit ein wesentlich intensiveres und effektiveres Training. Smovey regt durch die spezielle Vibration die Zellen zum Mitschwingen an. Jeder Schritt, jeder Schwung mit den Armen lässt die Zellen vibrieren. Durch Schwingen und Vibration wird der komplette Oberkörper trainiert.

Vorteile beim Einsatz von Smoveys:

- aktiviert 97 % der gesamten Tiefenmuskulatur
 - löst Verspannungen – besonders in Nacken und Schultern
 - kräftigt das Herz-Kreislauf-System
 - erhöht die Fettverbrennung (Nachbrenneffekt bis zu 36 Stunden)
 - erhöht die Knochendichte (Osteoporose-Prephylaxe)
 - verbessert die Beweglichkeit
 - schonet die Gelenke
 - trainiert das Gleichgewicht (Sturz-Prophylaxe)
 - fördert die Konzentrationsfähigkeit und Koordination
 - steigert die Lebensenergie und Lebensfreude
- Sie können diese effizientere Art des Walkens bei uns testen an folgenden Terminen:
Samstag, 27. August; Dienstag, 30. August; Samstag, 3. September; Dienstag, 6. September.
Treffpunkt für alle Termine ist am Sportlereingang der Wilhelm-Widmaier-Halle, jeweils um 9:30 Uhr. Dauer ca. 1 Stunde.



Damit genügend Smoveys zur Verfügung stehen, bitten wir um Anmeldung bei Margret Munz, Tel. 0171/2610391 oder Tanja Koch, Tel. 0151/54838016.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 03.08.2016, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Grillfest

Am Samstag, 30.07.2016, findet unser gemeinsames Grillfest aller Abteilungen statt. Start ist ab 18 Uhr beim MTF-Heim am alten Sportplatz.

Gesangverein Liederkrantz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor en Vogue
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Jahresausflug des LK Frauenzimmern vorgezogen auf September

Jetzt passt es besser! Schließlich wollen wir auch keinen Winterausflug veranstalten, sondern einen vergnüglichen, zweitägigen Jahresausflug nach Fulda, der jetzt definitiv am 17. und 18. September 2016 stattfindet. Das Programm ist noch nicht endgültig festgelegt, aber wie es momentan scheint, sieht das vorläufige Programm u. a. eine Führung im Dom und Barockviertel und die Besichtigung des Schlosses Fasanerie vor. Gleichfalls ist ein Besuch der Wartburg mit Besichtigung des Lutherhauses geplant. Übernachten werden wir im 4-Sterne-Hotel Maritim, das am Schlossgarten neben dem Palastgarten liegt, in unmittelbarer Nähe zum Dom. Wer die letztjährigen Vereinsausflüge miterlebt hat, weiß, dass unsere Vorstandsamen bei der Planung und Durchführung der Reisen sehr glückliche Hände hatten – was auch in diesem Jahr unweigerlich wieder auf einen erlebnisreichen und interessanten Ausflug schließen und hoffen lässt. Der Preis pro Person beläuft sich nach bisheriger Planung auf ca. 150,- €. Da noch Kapazitäten zur Verfügung stehen, können sich Interessierte bei Frau Marlies Grashei, Tel. 2962, anmelden.

LandFrauen Güglingen



WG-Fest am 11. September

Wir wollen wieder für ein üppiges Kuchenbüfett sorgen. Deshalb bittet das Vorstandsteam schon heute wieder einmal um eure täti-

ge Mithilfe. Kuchen Spenden-Angebote nehmen Birgit Jesser, Tel.: 12911 und Sonja Krapf, Tel.: 8099 entgegen.

Wellness im Altmühltal

Emsing – Entspannung und Wellness im 4**** Hotel Dirsch im Altmühltal
3-tägige Wellness-Reise
Termin: 14. – 16.10.2016

Der KreisLandFrauenverband Heilbronn bietet als Reisevermittler eine 3-tägige Wellness-Reise nach Emsing im Altmühltal an. Bustransfer ab Heilbronn.

Preis pro Person im Doppelzimmer bei 15 Teilnehmern: 248,- €, EZ-Zuschlag: 30,- €
Reiseprospekt, Info und Anmeldung unter Telefon 07131/86288 (Montag und Donnerstag Vormittag) oder info@landfrauenverband-heilbronn.de.

Anmeldeschluss ist der 14. August.

Arbeitskreis Asyl Güglingen



Gesucht: Mitarbeiter mit handwerklicher Erfahrung

Für unsere Arbeit mit Flüchtlingen in der Holzwerkstatt suchen wir ab Ende September einen Mitarbeiter mit handwerklicher Erfahrung. Er sollte bei Bedarf (z. B. bei Krankheit eines Werkstatt-Mitarbeiters) mittwochs von 15 – 17 Uhr einspringen können.
Nähere Auskunft erteilt gerne U. Müller (Tel. 07135/7445).

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

Wir wünschen allen Familien eine erholsame Sommerferienzeit.

In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Los geht es wieder im September!

Kraftwerk e. V.



Mit Dank in die Sommerpause

Das Kraftwerk verabschiedet sich in die Sommerpause und öffnet im neuen Schuljahr wieder am 19. September um 15:30 Uhr.



Mit einer bunten Schar von Mitarbeitern und regelmäßigen Gästen feierten wir am 25.07. unser Sommerfest auf dem alten Sportplatz in Pfaffenhofen. Danke an die Azubis von Afriso, die sich mit uns den Grillplatz so harmonisch teilten!



Weiter danken wir allen Unterstützern, die uns übers Jahr mit Kleiderspenden, Mithilfe bei regelmäßigen Angeboten oder bei einzelnen Projekten geholfen haben.

Gerne nehmen wir auch wieder Schüler der Güglinger Schulen als Praktikanten im Rahmen deren Sozialprojekte.

Besonderen Dank gilt den „Heinzelmännchen“ im Hintergrund, die mit Putz- oder Reparaturdiensten die Räumlichkeiten in Schuss halten. Nicht zuletzt danken wir aber allen Spendern, die unsere Arbeit finanziell stützen. Ohne diese Gaben würde es das Kraftwerk in Güglingen nicht mehr geben.

Bitte überlegen Sie doch, ob Sie unsere dringend nötige Integrationsarbeit unter Migranten und Flüchtlingen nicht mit einem kleinen Beitrag fördern möchten.

Vom Finanzamt Heilbronn sind wir als gemeinnützig anerkannt und dürfen demzufolge Zuwendungsbestätigungen ausstellen (Kraftwerk e. V. Güglingen IBAN: DE3862050000000203144).

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu



Sommerpause im „eineWelt – derLaden“

Unsere Mitarbeiter im „eineWelt – derLaden“ in Güglingen in der Marktstr. 4 machen eine Sommerpause. Deshalb hat der Weltladen während den Sommerferien (01.08. – 10.09.16.) nur an den Samstagen von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen Kunden eine angenehme und erholsame Sommerzeit!

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Jungtierschau 2016

Vorstand- und Mitgliedschaft der Weilermer Kleintierzüchter laden herzlich ein, am 7. August Gast bei den Kleintierzüchtern in Weiler zu sein! Am letzten Freitag war Meldeschluss und unsere Ausstellungsleiterin Nathalie Luippold konnte die stolze Zahl von 133 besetzten Ausstellungskäfigen vermelden. Darunter sind natürlich allerlei Geflügel wie Perlhühner, diverse Zwerghühner, Enten, Tauben und natürlich die Kaninchen, diesmal mit 2 Familien.

Nicht nur unsere Züchterjugend hat sich alle Mühe gegeben, die schönsten Tiere auszustellen.

Doch bevor es soweit ist, werden am 04.08. im Schneckenhaus die Käfige aufgestellt, am 05.08. wird eingestallt, am 06.08. kommen die Preisrichter und endlich am Sonntag, 07.08., wird ab 10 Uhr die Halle des Liederkrantz Weiler zum Frühschoppen geöffnet und ab 11 Uhr kann man/frau die preisgekrönten Tiere betrachten. Und die, die sich soviel Mühe mit den Tieren machten, bekommen ab 14.00 Uhr Pokale und Preise überreicht.

Vorher kann man sich noch von den Leckereien aus der Küche verwöhnen lassen und bei einer Schätzfrage sein Glück versuchen. Wenn man schon beim Sängerbund ist, lohnt sich auch ein kurzer Abstecher zu den Gehegen Richtung Michelbachsee, sozusagen als Verdauungsspaziergang.

Wie gesagt, die Kleintierzüchter aus Weiler freuen sich auf Ihren Besuch!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Blutspendeaktion in Tripsdrill 1. August bis 5. August 2016

täglich von 11:00 Uhr bis 18.00 Uhr

Jeder, der in Tripsdrill spendet, erhält einen Tripsdrill-Tagespass.

Dieser kann bis zum Ende der Saison eingelöst werden! Wie jedes Jahr zur Ferienzeit werden auch in diesen Sommer die Blutvorräte knapp, da die meisten regelmäßigen Spender im Urlaub sind.

Frisches Blut wird benötigt, um bei Unfällen, Operationen und Krankheiten zu helfen. So werden beispielsweise knapp ein Fünftel (19 Prozent) aller gewonnenen Blutspenden in der Krebstherapie eingesetzt. Und diese macht keine Ferien.

Darum veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz gemeinsam mit dem Erlebnispark Tripsdrill wieder eine groß angelegte Blutspende-Aktion auf dem Parkplatz vor den Toren des Erlebnisparks.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 72. Lebensjahr, Erstsperder dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Jahreshauptversammlung 2016

Zur diesjährigen HV konnte der Vorsitzende außer einigen Mitgliedern auch Herrn BM Csaszar, den Kommandanten der Feuerwehr Zaberfeld und zwei Gemeinderäte begrüßen.

Zügig wurden die Berichte von Vorstand, Bereitschaftsleitung, HVO-Einsatzleitung, Schatzmeisterin und Kassenprüfern vorgetragen bevor Herr BM Csaszar die Entlastung vornehmen konnte.

In seinem Grußwort dankte Herr BM Csaszar für die geleistete Arbeit und hob, wie alle Redner des Abends, die gute und wichtige Arbeit der Helfer vor Ort (HVO), vertreten durch Herrn Michael Grundmann, hervor.

Bei der anschließenden Wahl wurde die bisherige 2. Vorsitzende Andrea Diefenbacher für weitere 2 Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Bei den Ehrungen konnten für ihre langjährigen Dienste im DRK Ortsverein Zaberfeld zwei besonders verdiente Mitglieder geehrt werden: Herr Joachim Hummel, Leiter der HVO-Gruppe für 40 Jahre Dienst am Nächsten.

Unser Joachim war in diesen 4 Jahrzehnten in verschiedenen Funktionen tätig: u. a. 11 Jahre stellv. Bereitschaftsleiter, 3 Jahre 2. Vorsitzender und ist seit ihrer Gründung 2004, Leiter der HVO-Gruppe. Der OV bedankte sich bei Joachim mit einem Präsent und einem Gutschein. Für 35 Jahre Dienst Frau Andrea Diefenbacher, die ebenfalls in verschiedenen Funktionen tätig war, so im Ausschuss, dann 11 Jahre als Bereitschaftsleiterin und seit 2012 stellv. Vorsitzende des OV Zaberfeld.

Auf Kreisebene war Andrea ebenfalls in leiternder Funktion tätig, sie bekleidete das Amt der Kreisbereitschaftsleiterin für 7 Jahre von 1998 bis 2005. Auch ihr dankte der OV entsprechend mit Präsent und Gutschein.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Daniel Keppler, Florian Kasprovic und Martin Grüner geehrt.

Die Urkunden und Ehrennadeln überreichte der Geschäftsführer des Kreisverbandes, Herr Landzettel, und bat die Aktiven, sich bitte weiterhin so einzubringen.

In seiner Ansprache ging er auf die Personalprobleme, mit denen fast alle Ortsvereine zu kämpfen haben, ein und verwies auf die vielen Möglichkeiten für Fortbildungen und Qualifizierungen, die eine aktive Mitgliedschaft im DRK bietet.

Beim Punkt Verschiedenes wurde die Personalsituation im OV kritisch hinterfragt, und wie der DRK Kreisverband bei der Flüchtlingsarbeit aktiv sei.

Hier wird u. a. mit Kleiderspenden aus der Kleiderkammer in HN geholfen. Nach stark einer Stunde konnte der offizielle Teil der Hauptversammlung beschlossen und zum gemütlichen Teil des Abends übergegangen werden.

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Güglingen

Ausschusssitzung

Die Vorstandschaft lädt die Ausschussmitglieder zur Ausschusssitzung des HGV Güglingen e. V. ein.

Termin: Montag, 1. August 2016

Ort: Herzogskelter Güglingen/OG Nebenzimmer

Beginn: 19.30 Uhr

Schriftführerin Gabriele Schmid,

Heilbronner Str. 35, 74363 Güglingen

Telefon 07135/12787

g.schmid@hgv-gueglingen.de

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Musikfest

Ein herzliches Dankeschön den vielen Besuchern aus nah und fern, die trotz einiger anderer Veranstaltungen auf der Gemarkung zu unserem Fest gekommen sind.

Bürgermeister Csaszar hat am Samstagabend beim Fassanstich bewiesen, dass man ein Bierfass auch mit einem Schlag anstechen kann und dabei trotzdem nicht nass werden muss. Die Dusche bekamen andere Helfer ab.

Der Fanfarenzug Sternenfels spielte zur Eröffnung mit festlichen Fanfarenklängen und im Anschluss sorgten die Musiker aus Cleebronn für gute Stimmung.

Sonntags eröffneten Pfarrer Pfrommer und der Posaunenchor Zaberfeld das Fest mit einem feierlichen Festgottesdienst.

Die Musikvereine aus Ochsenbach und Nordheim sowie der Musikzug aus Dilsberg und wir selbst sorgten dann anschließend für abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung bis spät Abends.

Ein gelungenes Musikfest, gilt es nur noch, sich bei allen fleißigen Helfern, bei Herrn Csaszar und Herrn Pfrommer, bei allen Kuchenspendern und Musikern zu bedanken.

Nächstes Jahr findet das Musikfest wieder statt und zwar am 15. und 16.07.2017.

Sommerferien

In den Sommerferien findet nur eine Musikprobe statt und zwar am Mittwoch, 24.08.2016, um 19 Uhr im Musikerheim.

Wir wünschen allen schöne Sommerferien und gute Erholung.

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V.

Graunfreizeiten

In Graun am Reschensee mit dem weithin sichtbaren Kirchturm, der aus den Fluten ragt, liegt das Hotel „Traube-Post“ in ca. 1.500 Metern Höhe. Die Gastfreundschaft dieses Hotels mit Bäderlandschaft und Sauna, die Tagesausflüge, geführte Wanderungen und die geselligen Abende mit unserer Reiseleiterin sorgen für Erholung und Abwechslung.

Termin: 16. – 23.10.2016

Reiseleitung: Frau Schaller

Preis p. P. im DZ (ohne Ausflüge): 483 €

Verpflegung: Halbpension

Anmeldung und weitere Informationen beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V., Auf dem Wasen 9, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/45113-0.

Landwirtschaftliche Studienreise nach Südafrika

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg begibt sich auf große Reise nach Südafrika. In einem abwechslungsreichen Programm bereisen die Teilnehmer traumhafte Landschaften und beobachten die Tiere der Wildnis. Außerdem werden Führungen durch Weingüter und auf Farmen organisiert. Die Reise findet vom 15. bis 26. Januar 2017 statt. Vorab wird der Ablauf auf einem Informationsabend vorgestellt:

Informationsabend zur Studienreise Südafrika
Mittwoch, 14. September 2016, 20.00 Uhr, im Restaurant Bürgerstube, Stadthalle Lauffen a. N., Charlottenstraße 89 in Lauffen a. N.

Weitere Informationen zum Programm und zu den Leistungen sind auf der Geschäftsstelle des Bauernverbandes Heilbronn-Ludwigsburg, Tel. 07131/888290 erhältlich. Anmeldungen sind für die Reise und auch für den Informationsabend erforderlich und werden ab sofort entgegengenommen.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Wanderung mit Friedlinde Gurr-Hirsch

Wie in jedem Jahr lädt die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch zu einer Wanderung mit Wanderführer Emil Hampp vom Schwäbischen Albverein ein. Treffpunkt ist am 6. August, um 10 Uhr, am Rathausplatz in Pfaffenhofen. Die Wanderung geht über den Heuchelberg und Michelbach bis zum Stausee Ehmetklinge, wo ein gemütlicher Ausklang geplant ist.

BUGA-Besichtigung mit Friedlinde Gurr-Hirsch

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt alle fachlich interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich bei einer Besichtigungs- und Diskussionsveranstaltung mit Hanspeter Faas, dem Geschäftsführer der Bundesgartenschau 2019 GmbH, über den Stand der Arbeiten vor Ort zu informieren. Treffpunkt ist am Montag, dem 1. August, um 18.00 Uhr an der BUGA-Infobox im Lauerweg 2 in Heilbronn. Um Anmeldung wird gebeten. Diese nimmt das Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch unter der Telefonnummer 07131/701541 oder der E-Mail-Adresse info@gurr-hirsch.de sehr gerne entgegen.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Bottwartal-Marathon

Trainingslauf am Sonntag

Unter dem Motto „vor den Ferien wird noch einmal Gas gegeben“ steht der 7. Trainingslauf zum Bottwartal Marathon am kommenden Sonntag, 31. Juli, in Steinheim. Start und Ziel ist wie immer um 9:00 Uhr am Steppi in Steinheim, wo auch beim diesjährigen Bottwartal-Marathon der Start sein wird. Gelaufen wird in 5 verschiedenen Tempogruppen ein 25- bzw. 13 km-Rundkurs. Die Strecke führt

nach dem Start Richtung Murr bis zum Floßhaussteg und dann wieder zurück zum Steppi nach Steinheim. Nach einer kleinen Trinkpause geht es dann auf der klassischen Marathonstrecke ins Bottwartal bis zum Wendepunkt in Gronau. Abkürzungen sind jederzeit möglich. Das jeweilige Tempo wird von Laufguides vorgegeben, wobei die schnellste ca. 5:00 Min./km und die langsamste Gruppe ca. 7:00 Min./km laufen wird. Willkommen sind alle Läuferinnen und Läufer, die sich auf irgend einen Laufevent dieses Jahres vorbereiten und tempogeführt laufen wollen oder einfach Spaß am Laufen mit Gleichgesinnten haben.

Selbstverständlich werden die Teilnehmer auf der Strecke und auch nach dem Lauf am Ziel

wie gewohnt mit Verpflegung versorgt. Kleine Spenden, die von den Teilnehmern unverbindlich gegeben werden können, kommen bedürftigen Menschen im Bottwartal zugute.

Also, bis am Sonntag, 31. Juli 2016, um 9:00 Uhr beim Steppi in Steinheim. Parkplätze sind dort vorhanden und weitere Information zu diesem Trainingslauf gibt es darüber hinaus auch im Internet unter www.bottwartal-marathon.de. Die Organisatoren hoffen auch in diesem Jahr auf eine große Laufbeteiligung, denn es lohnt sich sicherlich, mit Gleichgesinnten eine hoffentlich sonnige Sonntagsrunde zu drehen.

Schnelle Hilfe 112